ṯṯ.t — belegt Pyr. in der Verbindung: Bez. für die Göttin m3fd.t 1.

ṯṯ.w — belegt Pyr. eine Schlange 2.

d — die Hand, als Hieroglyphe für d. Nur im Schriftzeichen belegt 3.

als Form des Verbums wdj „legen", siehe dort

die Hand, siehe bei dr.t.

als Bez. für Kälber, siehe bei dr.t.

d3 — belegt Pyr.; A.R. vgl. das jüngere d3r.

niederschmettern 4, bes. vom Niederschlagen der gefangenen Feinde mit der Keule auf den Siegesdenkmälern des A.R., in den Verbindungen:

5.

6.

7.

d3 — belegt alte religiöse Texte. — auch

entkommen (Gern neben bn) 8.

d3 — belegt Med. zittern (von den Fingern, Füssen, vom Kopf u.ä.) 1. vgl. sd3. — auch

d3w.t — belegt Sargt.; Med das Zittern 2.

d3 — siehe bei d'3 als dessen inkorrekte Schr.

d3.t — belegt seit Pyr. anscheinend 3 älter dw3.t. — Pyr und

altkopt. TH

Teil der Welt, Unterwelt. — seit m

a. Eigentlich.

I. Gegend im Osten des Himmels 4, wo die Sonne und die Sterne aufgehen — m auch

auch unter die Erde hinabreichend 5; daher auch in der Verbindung 6: untere D3.t. Seit M.R. — sp auch

auch als Aufenthaltsort des toten Königs 7. — gr gern u.ä.

II. Später als Teil der Welt unter der Erde 8 (in den die Sonne abends versinkt, den sie nachts durchzieht, in dem Osiris, die Toten wohnen, u.s.w.).

auch in Ausdrücken wie: die D. tief machen (neben: den Himmel hoch machen) 9

Oft in Folgen 10 wie: Himmel, Erde, Unterwelt Wasser, Berge u.ä. — u.ä.

So auch seit D.18 in dem Priestertitel 11.

auch in Ausdrücken 12 für: Herren der U., in der U. befindlich u.ä.

Besonders in der Verbindung: als Bez. für Götter 13 und für die seligen Toten 14.

auch wie ein Titel vor dem Namen des Toten gebraucht 1.

auch in dem Titel des „Amduat"buches 2

B. Übertragen.

I. Sp. Unterwelt einer Stadt, als Ort toter Götter 3.

II. Seit N.R. als Bez. des Grabes 4. auch mit Suffix: deine U. = dein Grab 5. — z. B.

III. Gr. in den Verbindungen „obere" 6 und „untere" 7 Dꜣ.t von den Hälften des Osirissarges. Vgl. auch bei A.

IV. Gr. als Bez. der Krypten im Tempel von Dendera 8.

V. Seit N.R. bildlich
a) für Abgrund, Tiefe (in die man versinkt u.ä.) 9.
b) in der Duat = in Not Befindlich: den in Not Befindlichen retten u.ä. 10. — u.ä.

dꜣ.tj — belegt seit Pyr. in der Dꜣ.t Befindlich, Bewohner der Dꜣ.t. — Pyr. auch

von Göttern 11, von Sternen 12, von den Toten 13, u.a.m. — seit [n] ; auch u.ä.

auch in Verbindungen wie Besonders 14, Horus der D. 15; auch als ein Stern der siebenten Nachtstunde 16. Seit Pyr.

Name des Sonnengottes (der affenköpfig dargestellt ist) 17. Königsgr.

ein See 18.

dꜣ.t.t — belegt Königsgr. Femininum des Vorstehenden. von einer Göttin 1, von einem Raum im Amduat 2 — auch

dꜣjw — belegt seit Pyr. — Pyr.; a.R.; seit [m] u.ä.; [D19/20]; abk. [m, n]

I. Leinenstoff als Ballen 3; vgl. die Schr. mit

So auch Med. in der Verbindung: Ballen von d.-Stoff 4.

II. Kleidungsstück.
a) für Männer 5 auch: dꜣjw „Oberkleid"? (neben blossem dꜣjw) 6.
b) für Frauen 7.

dꜣjr — siehe bei dꜣr.

dꜣw — belegt M.R. als Name eines göttlichen Wesens 8

dꜣb — belegt seit Pyr. Seit Pyr. auch ohne ꜣ. — und

die Feige. — [m] nur noch — [gr]

I. als Frucht. Gern neben Weinbeeren und anderen Früchten 9. in den Opferlisten 10. als Gabe an Götter 11; als Speise 12; in offizineller Verwendung 13. — Det. , , u.ä.; auch dafür: , ; seit [m] auch ; [m]

II als Feigenbaum Alt wie nebenstehend 14. N.R. in der Verbindung 15:

dꜣb — belegt M.R. in der Verbindung als Überschrift zu einem Spiel mit zwei Stäben 1

dꜣp — belegt Pyr. als ältere ? Schr. für drp, siehe dort.

dꜣng — siehe bei dng.

dꜣr — Belegt seit M.R. vgl das alte dꜣ. (m …, …)

bezwingen.

A. Eigentlich.

(seit m …)

I. Feinde bezwingen 3. Bes in den Verbindungen die Fremdländer bezwingen 4. dꜣr …

(Det. …, … auch ohne Det.)

den Rebellen bezwingen 5. dꜣr …

II. die Witwe bedrängen = vergewaltigen 6, den Armen verdrängen von, ḥr, seiner Habe 7.

III. mit Objekt der Sache: etw. rauben 8. Lit. M.R.

IV. Med (eine Wunde o.ä.) mit ḥr einem Mittel „salben“ o.ä. 9

V. Verschiedenes 10

B. Übertragen.

die Leidenschaftlichkeit bezwingen, sich beherrschen in den Verbindungen: beherrscht (neben: ruhig u.ä.), als lobendes Beiwort 11. dꜣr …

sich beherrschen 12. dꜣr …

dꜣś — belegt Sargbeigabenliste. als ein Zubehör der Bogensehne. in Verbindungen 13 wie: — abbildung:

…, … u.ä.

auch allein 1: …

dꜣś — belegt Königsgr. als Verbum 2

dꜣg — siehe bei dng.

dꜣgj — belegt M.R. art Fledermaus 3. ob mit dng zus. zu bringen ?

dꜣdꜣ — belegt seit Totb. (*D19/20 …)

I. als eine unzüchtige sexuelle Betätigung (neben nk, bnbn u.ä.) 4. (gr …)

auch in der Verbindung (Nä.): unzüchtige Reden, Zoten 5.

II. wie „sich entziehen, entrinnen“ 6. vgl. dꜣ.

als Form von rdj „geben“, siehe bei diesem Wort.

als Schreibung für śpd, siehe dort.

siehe bei dꜣ.t „Duat“.

dj — belegt seit M.R. Gabe, Geschenk. mit n: jemandem eine Gabe geben 7. auch: (überweisen u.ä.) als (m) Gabe 8. (m …, m …, seit …; D20 …)

dj-ꜥ — belegt Gr. gehen 9; kommen 10. teils mit Suffix bei dj z.B.: ich gehe; teils als ein Wort: … (auch …)

dj-mr.t — belegt Gr. (bes. in Dendera). als Bez. für den Himmel als Ort der Gestirne 1; als Bild 2 der Höhe, Schönheit u. ä; Verschiedenes 3.
statt … auch …; mr.t …

dj — belegt Nä. (seit Amarna).
als jüngeres Synonym 4 für das ältere cꜣ.
hier 5; da, dort 6; hierher 7.
auch vielfach wie ein überflüssiges Flickwort gebraucht 8.
Besonders nach ḫr, wnn, cḥc u.s.w.
vgl. Kopt. s.b. TAI „hier" b. TH „dort"
auch …

dj — Zahlwort: fünf.
masc. dj.w Kopt. ϯⲟⲩ
fem. dj.t Kopt. ϯⲉ.
Gr. …
Syr. …
Besonders 9.
I. in Titeln 10, wie z. B.: … u. ä.
II. in der Verbindung: Grösster der Fünf.
a) Hohenpriester des Thoth 11.
b) als Göttername (D.19), hinter Thoth genannt 12.

dj-nw — der Fünfte 13.
fem.: die Fünfte 14.

dj.w.t — belegt D.18. als Zahlabstraktum, in der Verbindung: in Fünfheiten teilen 15. Kopt. TH.

dj.w.t — belegt A.R. Arbeiterin auf dem Gut bei der Ernte: Worflerin u. ä. 1.

belegt M.R. in dem Titel 2: vgl. das Vorstehende.

dj ? — belegt Gr. Kräuter, Pflanzen 3. Bes. auch von den Ackerpflanzen 4, die als Nahrung dienen.

belegt M.R. Name eines Stoffes 5.

dj.w.tj ? — belegt Königsgr. Name eines vogelköpfigen Gottes 6.

belegt Gr. Vogel mit Federn am Kopf in einer Götterprozession 7. vgl. das Vorstehende.

dj.w.t — siehe bei dnj.w.t.

djwś — belegt Gr. der makedonische Monat 8 Dios (ΔΙΟΣ).

djdj — belegt seit M.R. ein mineralischer Stoff aus Elephantine 9, der rot färbt 10. auch offizinell verwendet 11. Ol: Mennige ?
Det. …
auch …

dw — alte Infinitivform von wdj „legen" siehe dort.

dw — belegt Pyr. anscheinend Verbum (neben …) 12.

dwꜣ.w — belegt seit M.R. vgl. Kopt. S. TOOYE : B. TOOYI 1.

die Morgenfrühe; der morgige Tag;

oft ... auch ... u.ä.; auch ...; seit M.R. auch nur ...; dazu: ... auch ...; gr. auch spielend: ... u.ä.

a. Morgenfrühe, der Morgen

I. adverbiell gebraucht: morgens, am Morgen 1. Seit M.R.

auch gern verdoppelt: ganz früh morgens 2 ... u.ä.

auch in dem Ausdruck: als es tagte ganz früh morgens 3.

II in präpositionellen Verbindungen, wie besonders 4:

am Morgen 5. Seit Med. auch im Segs. dazu: am Mittag, am Abend 6. Nä. dafür auch vereinzelt 7:

am Morgen. Seit D.19. (anscheinend jünger als tp dwꜣj.t) 8. auch in dem Ausdruck 9:

III. Verschiedenes. Besonders 10:

a) jeden Morgen 11. N.R.

b) Zeit des Morgens 12. Seit M.R.

c) ein schöner Morgen 13. Gr. auch als Wunsch am Morgen 14.

d) der Morgen des ...... (Neujahrs u.ä.) 15. Seit Nä. jünger als der entsprechende Gebrauch mit dwꜣj.t.

B. der morgige Tag, das Morgen.

Besonders 1.

I. das Morgen kommt u.ä. 2. Seit dit. M.R.

II. das Morgen kennen u.ä. 3. Seit M.R.

III. in dem Ausdruck: der morgige Zustand 4 Nä.

IV. in den präpositionellen Verbindungen:

a) in Zukunft, später 5. Seit D.18.

auch in dem Ausdruck: morgen nach Morgen; in Zukunft 6

auch: ...

b) im Sinne von: am morgigen Tage 7. Nä.

c) am morgigen Tage 8 Nä.

d) bis zum morgigen Tage 9. Nä.; Gr.

dwꜣj — belegt seit Pyr. zum Morgen gehörig, morgendlich. in den folgenden Verbindungen (die man z.T. auch als genetivische Verbindungen: „...... des Morgens" auffassen kann):

I. der morgendliche Gott = der Morgenstern 10. Seit Pyr. neben anderen Sternen, bes. neben Sothis 11, morgens bei Re 12, und ähnliches 13. ... u.ä. ... u.ä.

II. der morgendliche Stern = Morgenstern 14.

III. in den Ausdrücken für die Morgenmahlzeit:

1. Pyr.

2. Pyr.; A.R.

auch

dwꜣj — belegt Sp. die Morgensonne 3

dwꜣ — belegt Pyr. ein Gewässer im Osten des Himmels 4 — Var.

dwꜣ.w.t — belegt Pyr. weibliche göttliche Wesen (Tänzerinnen ?) 5.

dwꜣ.t — belegt Sp. Nilpferdgöttin 6.

dwꜣj.t — belegt seit M.R. die Morgenfrühe; auch selten: der morgige Tag. — Sargt. … seit m meist … (plur. …) auch …

A. Morgenfrühe, der Morgen

I. adverbiell: Morgens, am Morgen 7.

auch Med. in dem Ausdruck: an vier [aufeinander folgenden] Morgenden 8.

II. in präpositionellen Verbindungen wie besonders 9:

am Morgen 10. Seit M.R. auch im Gegs. dazu: am Abend u.ä. 11.

Med. an vier Morgenden 12

das Morgengrauen 13. am Morgen 14. Seit M.R.

auch mit dem Zusatz …: an jedem Morgen 1.

auch in den Verbindungen:

Totb.; D.18 (selten) 2.

seit D.19 (oft), aber nicht Sp. 3

III. Verschiedenes, Besonders 4.

a) jeden Morgen 5. N.R.

b) Zeit des Morgens 6. Nä.

c) (Sonne, Kind u.ä.) des Morgens 7. N.R.

d) der Morgen des (Neujahrs u.ä.) 8 Seit D.18

B. der morgige Tag

Selten 9. D.19; Sp. vgl. das gewöhnliche dwꜣ.

dwꜣ.t — belegt seit A.R. in der Verbindung: Haus des Morgens 10. als Ort der Reinigung, Schmückung u.ä. des Königs 11. auch als Ort, wo die Ceremonie der Mundöffnung vollzogen wird 12. — (seit m …) auch … als Det. zum Ganzen.

Besonders in den Verbindungen: Toilettenbeamter des Königs 13.

14. Seit M.R.

dwꜣ.t — belegt vereinzelt Lit. M.R. in der Verbindung 15: wohl identisch mit dem vorstehenden Ausdruck.

dwꜣ.t — belegt Pyr. als andere Schr. für …, siehe bei dꜣ.t.

dw3 belegt seit M.R.
früh auf sein, um etw. zu tun (mit r und Infinitiv).
Besonders 1:

auch wie dw3 „preisen" geschrieben: u.ä.

I. in Recepten 2: morgens bereiten, trinken u.ä.

II. morgens preisen 3; bes. mit dw3 „preisen" 4.
z.B. früh war ich auf um ihn zu preisen.

III in dem Ausdruck: in der Frühe geboren werden (von der Sonne) 5.
dw3 u.ä.

dw3 belegt seit Pyr.
preisen.
Eigtl. wohl mit dem vorsteh. Verbum identisch: am Morgen preisen.
griech. mit ὑμνεῖσθαι wiedergegeben 6.

u.ä.
seit M gewöhnlich
seit Ende M u.ä.

Meist mit dem direkten Objekt der gepriesenen Person u.ä.
Det. Pyr.
Ungewöhnlich auch:
mit n der Gepriesenen (seit N.R.); öfters 7.
seit M u.ä.
mit r der Gepriesenen (Gr.) 8; auch: „nach" dem Himmel hin gewendet beten (Sp.; Gr.) 9.
Selten.

sp. auch spielend: u.ä.

A. zur Bedeutung.

I. am Morgen preisen
Besonders 10:
früh auf sein um zu preisen:
11.
12.

II. auch: abends, des Nachts preisen 13.
Sp. u. Gr. selten und ungewöhnlich.

III. von den Armen, Händen als Subjekt 14.

IV. preisen mit Worten, mit Sprüchen u.ä. 1.

V. neben Wörtern ähnlicher Bedeutung 2
wie ḥknw, sw3š u.ä.
auch neben: m j3w, rdj j3w 3

VI auch in dem Ausdruck: preisend 4.
Vereinzelt Sp. u. Gr.

B. jemanden preisen: Verschiedenes.

Anstelle der gepriesenen Person auch:
jemds. , b3w, Namen, Gestalt u.a.m. preisen 5.
Im Einzelnen:

I. Menschen preisen den König 6, einen Gott 7.
Auch besonders:
die Untertanen preisen (den König 8, einen Gott 9).
Auch als Darstellung 10:
auch als Name von Tempeltoren 11. N.R.

II. von Göttern, die einen höchsten Gott u.ä. preisen 12.

III. von Gestirnen (selten) 13.

IV. Verschiedenes 14.

C. in Hymnenüberschriften.

In der Form: das Preisen des Gottes N.N. 15.
auch in der Verbindung 16:

D. in der Verbindung:

I. Verschiedenes
a) den Gott, einen [bestimmten] Gott preisen (im Kultus u.s.w.) 17.
b) allgemein: Gott preisen 18.
c) als Überschrift, als Beischrift zu einem Betenden 19.
Besonders auch:
viermal den Gott preisen 20

II. Gott preisen um jemds. willen: ......

a) oft im Sinne von:
jemandem danken 1.
Alt auch wie nebenstehend:
jeden Gott 2 (alle Götter 3)
preisen um des Königs willen,
für den König.
b) auch für blosses dw3 „preisen"
in Ausdrücken 4 wie z. B.:
zum Osiris beten.

dw3 (.....) .....

u. ä.

III. Gr. von einer Gottheit, die ihrer Stadt (ihrem Heiligtum) Segen spendet o. ä. ? 5.

IV. Gott preisen wegen etw. (mit hr 6, auch mit n 7)

dw3.t

belegt N.R.

I. Lobpreis 8.
auch: als (m) Lobpreis sagen u. ä. 9.
auch in dem Ausdruck: N.N. preisen 10.
vgl. dw3w.t.

N.N.

II. jüngere Schr. für den Infinitiv von dw3 „preisen" 11.
in Ausdrücken wie:

N.

dw3.w.t

belegt M.R., N.R.
Lobpreisungen,
Hymnen
(sagen, hören u. ä.) 12.

m ,

D20 ,

dw3.tj

belegt M.R., Gr.
(je einmal)
als Verbum:
preisen 13

gr

dw3.w

belegt seit D.19
vgl. das ältere dw3.t
und dw3.wt.

Preis, Loblied

Besonders 14:

I. als Morgenlied 15.

II. Loblied sagen, lesen 16.

, ,

mit ,

auch dazu noch

Gern im Plural auf -

auch

III. mit : Hymnen auf (hr 1, n 2) eines Gottes Namen machen.

IV. Loblied anhören, entgegen nehmen 3.

V. mit folg. Gottesnamen: Preislied des...... 4.

VI Hymnus als literarisches Erzeugnis, in Hymnentiteln 5
Gr. mit ὕμνος wiedergegeben 6.

dw3.w

belegt Gr. (selten)
die Verehrer (eines Gottes, mit Genetiv 7 oder Suffix 8).

dw3.t

belegt A.R., N.R., Gr.
Verehrerin eines Gottes,
Lobpreiserin.
vgl. das besonders aufgenommene

n ,

gr ,

I. mit folg. Gottesnamen (als Frauentitel) 9. A.R., N.R.

II. allein, als Priesterin in Theben und Sebennytos 11. Gr.

III. die beiden Klageweiber (des Osiris) 12. alt.

dw3-ʿn.wj

belegt Pyr.
als Schr. für dwn-ʿnwj,
siehe dort.

dw3-wr

belegt Pyr., A.R.
ein Gott (der mit dem Rasieren zu tun hat) 13.
vgl. für die Schr. dw3-ntr (als Bez. für Osiris).

dw3-wr

belegt Pyr., Königsgr., D.18.
Name eines Hakens bei der Ceremonie der Mundöffnung 14.

m ,

dw3-mw.t.f

einer der vier Horussöhne (schakalköpfig) 15.
Besonders als Schutzgott des Toten 16 und der Eingeweide 17.

dw3: a ,

seit m , auch u. ä.

mw.t.f seit m auch u. ä.

auf einer Stele:

dw3-ntr — belegt Pyr. als Bez. des Osiris 1. vgl für die Schr. dw3-wr

dw3-ntr — belegt Sp. (vereinzelt) als Priestertitel (mit n des folg. Gottesnamens) 2

dw3.t-ntr — belegt seit D.18 — hieratisch … u.ä.

die Gottesverehrerin.

I. Zumeist: Gottesverehrerin (des Amun), als Titel 3 der Nachfolgerin eines „Gottesweibes" (…)

auch Beamte 4 u.ä. derselben, z.B.:

auch in der Verbindung 5: … des Amun

II. Selten Sp. nicht zu Amun gehörig 6.

dw3-Ḥr — in Namen von Weingärten.

I. Name des Weingartens des König Zoser 7 Dyn. III - N.R.

A.R., M.R. auch im Titel 8 — Dyn. III

II. Name des Weingartens des Königs Chasechemui 9. belegt Dyn. II.

dw3j.t ? — belegt Gr. Grundstück, Garten (mit Blumen) 10

dw3.t ? — belegt Med. offizinell verwendete Pflanze 11. vgl. … (bei dj.) ? ob wnw.t zu lesen ?

dwn — belegt seit Pyr. Kopt. s.b.a. ⲦⲰⲞⲨⲚ — Pyr. … sonst … — *D.19 ff … — Gr. …

ausstrecken u.ä.

Det. Pyr. … sonst …; auch …

Sp. auch (von twn entlehnt) …

Sp. auch …

A. transitiv.

I. (Bogen) spannen gegen jem. (r) 1 Pyr. (den Messtrick) ausspannen (bis nach einem fernen Ort hin) 2 Gr.

II. Körperteile ausstrecken

a) die Füsse, Beine ausstrecken 3; auch im Sinne von: aufstehen 4; auch: die gekrümmten (knf) Beine ausstrecken 5.

b) die Arme, die Hand ausstrecken 6 auch besonders:
mit n: jemandem dwn … die Hand hilfreich, freigebig entgegenstrecken 7
mit r: nach etwas ausstrecken (um es zu ergreifen u.ä.) 8
mit … (oft Gr.): mit etwas das man überreicht oder trägt 9

c) Gr. die Flügel ausbreiten (von geflügelten Wesen) 10
vgl. dwn-ʿnwj.

d) Sp. auch: das Gesicht (… 11, … 12) vorstrecken gegen jem. = aufpassen auf ihn o.ä.
vgl. den Gott dwn-ḥ3.t

III. mit reflexivem sw: sich ausstrecken = sich unterwerfen 13 D.20

IV. ein Land hinstrecken = es untertänig machen 14. D.20; Gr.

V. Sp.; Gr. in dem Ausdruck: weit ausschreiten 15. — … u.ä.

VI. Gr. etwas tragen, etw. bringen 16

VII. Sp.; Gr. jem. beschenken mit (m) etw. 17

VIII. Verschiedenes 18.

B. intransitiv.

I. sich ausstrecken auf s. Bauch = sich niederwerfen 19. Lit. M.R. — dwn …

II. sich erheben, aufstehen 1. Seit Med. Nä. auch vom Weg, der sich steil erhebt (vor jem.)? 2.

III. Körperteile sind ausgestreckt, gestreckt 3. Med., Gr. auch als krankhafter Zustand der Bänder des Nackens (neben: steif sein) 4 Med.

IV. sich erstrecken, sich ausdehnen
a) vom Acker (nach, r, einer Richtung 5; in einer bestimmten Länge 6) Gr.
b) vom Überschwemmungswasser, das sich auf dem Acker „verbreitet" u. ä. 7. Gr.

V. Verschiedenes 8.

C. in den Verbindungen:

in dem Ausdruck: sich vor jem. hinstellen 9. Nä.

belegt N.R. vgl. Kopt. ⲚⲦⲞⲞⲨⲚ „wahrlich"
als Adverb: weiter 10; ferner 11; auch ferner noch 12; und ähnlich 13.

dwn-ᶜ — belegt N.R. Name eines Hakens bei der Ceremonie der Mundöffnung 14. vgl. dwn-ᶜnwj.

dwn-ᶜwj — belegt Gr. ein Schutzgott des Osiris 15.

dwn-ᶜn.wj — belegt Pyr.; Sargt. Name des sonst geschriebenen Gottes 16.

dwn-ḥ3.t — belegt Totb. Name eines Wächters am Tor der Unterwelt 17.

dwn — belegt Gr. ein Schutzgott des Osiris 1.

dwn? — belegt Dyn. XI. spiessen (Tiere auf der Jagd) 2. die Lesung zu erraten aus der Anwendung des Zeichens in den folg. Wörtern.

als vereinzelte 3 Schr. für dw3-mw.t.f.

belegt N.R. Name eines Hakens bei der Ceremonie der Mundöffnung 4
vgl. den Gottesnamen dwn-ᶜn.wj.

dwn — belegt als späte 5 Schr. von dwn „ausstrecken".

dwn.tj — belegt Gr. der Triumphator o. ä. als Bez. für Osiris 6; Horus 7, den König 8; auch als Priester in Edfu 9. — meist nur

dwn — belegt Gr. neben blind, vom Auge 10.

dwn — belegt Gr. Speisen o. ä. 11. — auch

dwr — belegt Nä. Art Mass (Korb o. ä.) für Früchte 12.

dwꜣ — siehe bei dwꜣ.

dwdw — belegt A.R. als vereinzelte 13 Schr. für dd.w.

db — belegt seit A.R. Seit M.R. auch dbj 14. das Nilpferd 15. auch als Symbol des Götterfeindes 16. auch Haut, Fett u. a. des Tieres offizinell verwendet 17. — seit M.R. auch, M.R. ... pl. ..., Gr. ...

Det. ... Gr. auch als Abk. seit M.R. oft

db.t		belegt seit Pyr. weibliches Nilpferd 1.	
dbj		belegt Nä. ob: Peitsche aus Nilpferdhaut ? 2.	
db		belegt seit Med. Kopt. s.l. ΤΑΠ . das Horn.	selten abk.
		I Horn des Rindes, der Gazelle u. a. 3.	
		II. Ausgehöhltes Tierhorn als Behälter für Öl (von Asiaten gebracht) 4.	
		III. vom „Horn" des Mondes 5. Zaub. N.R.	
		IV. „Flügel" des Heeres 6. D.18.	
db.w		belegt Nä. das Holz des Bogens 7.	
db.w		belegt Nä. Ufer o. ä. (neben idb und wdb) 8.	
db		belegt Nä. mit Artikel pȝ. beim Vogelfang (hinter: Falle) 9.	
db		belegt Nä. mit Artikel tȝ Kasten 10. vgl. dbȝ.t	
db.t		belegt Nä. Kopf ? 11. Wohl fehlerhaft	
db.t.t		belegt M.R. als Hundename 12.	
dbj.t		belegt Nä. Untersatz, Basis (einer Statue, eines Obelisken) 13.	
dbj.t		belegt M.R. ein Stoff 14	

dbj.t		belegt Med., Nä. eine Pflanze.	
		I. offizinell verwendet 1.	
		II. als Blumen in den Händen von Mädchen 2.	
dbj.t		belegt seit Med. ein Getränk 3.	auch
		die Verbindung: siehe bei ftt.	
dbj.w.t		belegt Nä. als Plural. Teile der Wagendeichsel 4.	
dbȝ		belegt A.R. umfallen (von Personen) 5.	
dbȝ		belegt Königsgr. als Verbum oder Eigenschaftswort.	auch , , u. ä.
		Viell. nur andere Schr. für dbȝ „schmücken" u. ä.	
		Besonders 6 in den Verbindungen:	
		I. 7 (neben: die Kehle mit Luft versehen)	
		II. als eine Form des Sonnengottes in der Unterwelt 8.	
			dbȝ , dbȝ
dbȝ		belegt Königsgr. göttl. Wesen im Amduat 9 (unter Anderm auf Kleidern sitzend 10). Wohl für dbȝ.	
dbȝj		belegt Königsgr. Gott mit Ruder 11.	

dbꜣ.t — belegt Königsgr. eine Örtlichkeit im Amduat 1

dbꜣ.tj — belegt Königsgr. Bez. des Sonnengottes 2 in der Gestalt: — u. ä.

dbb — belegt Lit. M.R. verstopfen 3 als Nebenform zu dbꜣ.

dbb.t — belegt D.21 (Hymnus) das Verstopfte 4.

dbb.w — belegt Med. in unklarem Zus.hang 5.

dbn — belegt seit Pyr. der Ring, der Kreis. — auch — , — ; seit M — , D20 — ; M — u. ä. Sp —

I. Ring, in der Verbindung: — Kasten mit Ringen 6. A.R.

II. Pyr. in der Verbindung: „Ring, (Kreis) der die nbw.t umgibt" als Bez. des ägäischen Meeres 7.

III. Umkreis von etwas (beim Messen) 8. Toth.; D.20.

IV. jmds. Umgebung d.h. die jmn. umgebenden Personen 9. N.R.; Sp.

dbn.w — belegt D.18; Gr. der Kreis, der Umkreis.

I. D.18 der Umkreis des Himmels 10. — ,

II. Gr. die Mondscheibe 11. — ,

dbn — belegt Pyr.; Gr. rund sein, gewunden sein 12. — auch — , —

Pyr. auch in der Verbindung: mit gewundenen (?) Hörnern 1

Gr. auch von der Schlange die um (m) das Haupt gewunden ist (Schr. nur —) ? 2.

dbn — belegt Math. als attributives Adjektiv, in der Verbindung: ein runder Kornspeicher 3.

dbn — belegt seit Pyr. umwandeln. — auch — , — ; seit M — ; Sp auch — ; Gr auch —

I. einen Ort umwandeln, durchziehen: den Himmel 4. Länder 5. die Stätten des Horus 6, ein Gebäude 7; u. ä. 8.

II. vom Umlauf des Mondes 9. Gr.

III. etw. umziehen, umgeben mit (m) etw. 10, z. B. eine kranke Körperstelle mit einem Messerschnitt umziehen 11 (Med.). — auch —

Dat. seit M —

dbnj — belegt Gr. als Bez. für Sonne und Mond 12. auch in der Verbindung 13: — , — u. ä.

dbn.tj — belegt Gr. als Bez. für Sonne und Mond 14.

dbn — belegt Math. kreisförmiges Feldstück 15.

dbn — belegt A.R., M.R. (runder) Kasten aus Holz 16. — , M — , Sp —

dbnj — belegt Pyr. „der im Kasten Befindliche" als Bez. des Osiris 17

dbn — belegt Sp.; Gr. vgl. das nä. tbn der Kopf

I. eines Wolfes 18

II. Gr. in der Verbindung: allgem. Bez. für den Palast 19.

dbn [hieroglyphs] belegt D.18. in der Verbindung: Helm (aus Metall) 1. — [hieroglyphs] 1

dbn [hieroglyphs] belegt seit A.R. Gewicht von 91 gr., sogen. „Deben" 2. — M auch [hieroglyphs]

sonst immer: a [hieroglyphs], D18 [hieroglyphs]

auch von Gewichtstücken (der Wage 3); auch in Form liegender Rinder 4.

Insbesondere sonst: — seit D18 [hieroglyphs]

I. als Gewichtsangabe für Dinge aller Art, auch für Wasser (in Kyphirezepten)
a) dem Stoff unmittelbar beigefügt 5.
b) mit [hieroglyph] angefügt (seltener) 6. — sp. auch [hieroglyphs]

Form des Zeichens auch D18 [hieroglyph], gr [hieroglyph], [hieroglyph]

II. als Wertangabe in Silber 7 oder Kupfer 8 oder ohne Angabe 9 des Metalls. (ohne oder mit [hieroglyph]).

auch vom Wertverhältnis des Kupfers zum Silber: vier Deben Kupfer = einhalb Kite Silber 10. D.18. — [hieroglyphs]

dbn [hieroglyphs] belegt Med.; Lit. M.R. etwas das Maurer und Töpfer gebrauchen 11; auch in offizineller Verwendung 12.
auch in den Verbindungen:
13. [hieroglyphs]
[hieroglyphs]
14. [hieroglyphs]

dbn.t [hieroglyphs] belegt N.R. Gr. Haarflechte 15; bes. die des Kindes (Seitenzopf) 16. vgl. nbd.t. — gr [hieroglyphs]

dbn.t [hieroglyphs] belegt Spätäth. das Vieh 17. vgl. Kopt. S TBNH : B TEBNH. — [hieroglyphs]

dbnbn [hieroglyphs] belegt Totb. D.19; Gr. unter Anderem 1: einen Ort durchwandern (mit ḥr 2 oder ḫ3w 3). — auch [hieroglyphs]

dbr [hieroglyphs] belegt Nä. (D.21) Götterschrein o. ä. 4. Entlehnt aus hebr. דְּבִיר. Kopt. S TABIP

dbḥj [hieroglyphs] belegt Gr. die Feinde (des Gottes) 5. vgl. tbḥ als Name des Seth.

dbḥ [hieroglyphs] belegt seit Pyr. Kopt. TωBϨ. — Pyr. und vereinzelt später [hieroglyphs]

bedürfen; (er)bitten. — seit Pyr. [hieroglyphs]; seit M [hieroglyphs], M [hieroglyphs]; sp., gr. [hieroglyphs], [hieroglyphs]

A. etw. bedürfen, haben wollen. alt.

I. etw. von jem. (mꜥ) haben wollen 6.

II. mit abhängigem śḏm.f.-Satz: bedürfen dass etw. geschieht 7.

alt ohne Det. (auch später)
seit Ende a [hieroglyph]
auch M [hieroglyphs], [hieroglyphs]

B. etw. erbitten, um etw. bitten. Seit A.R.

I. mit Objekt des Erbetenen.
a) um ein Ding bitten 8; bes. um Speisen 9, um Wasser 10 bitten.
b) Leben u. ä. von den Göttern für jem. erbitten 11.
c) um Atem ([hieroglyphs]) bitten (von den Gefangenen, die um ihr Leben flehen) 12. Seit D.18.
d) Frieden (ḥtp.w) erbitten vom Könige (mit mꜥ 13 oder ḫr 14) Seit D.18.
e) um Sieg flehen 15. D.20.
f) Verschiedenes 16.

II. D.19, 20 in der Verbindung: etw. erbitten von jem. (mit mꜥ 17, oder m ḏr = mdj 18). — [hieroglyphs]

III. mit abhängigem Satz: (vom Könige) erbitten dass (ein Sarg gebracht werde u. ä.) 19. A.R.

C. Verschiedenes. 1.

auch in dem Ausdruck der Verwaltung: Anforderung, (Zahlungs-) anweisung o. ä. 1 bis.

dbḥ — belegt Nä. (D.21) mit plur. Artikel: die Bitten 2.

dbḥ.w — belegt seit A.R. der Bedarf an etw., Bedarfsstoffe, Geräte u. ä. — m auch …

I. der Bedarf jemds. 3. Besonders vom dbḥw des „Cherheb" d.h. was er zu seinem Dienst braucht (Amtsgerät u. dgl.) 4. — seit a selten … ; gr auch …

II. der Bedarf 5 des … A.R. und Sp. — gr als Det. oder als Abk.: … u. ä.

III. zum Kultus nötige Dinge (für die Leichenfeier 6; zur Salbenbereitung 7; Sistren u. ä. 8). Bes. der ἱερὸς κόσμος der griech. Tempel 9.

IV. A.R. auch vom Bedarf für das Totenopfer 10. — N.N.

V. Gr. auch in der Verbindung: Kampfgerät 11.

VI. Gr. von den Bestandteilen des Horusauges 12, das mit ihnen „voll gemacht" wird.

VII. Verschiedenes 13. auch als Erklärung 14 des Schriftzeichens … (Sp.)

dbḥ.t — belegt seit M.R. als nicht häufiges Synonym 15 des vorstehenden Wortes.

dbḥ.t-ḥtp — belegt seit A.R. I. Speisenbedarf für das Totenmahl — … u. ä.; a oft (auch später) …; a, oft m … u. ä.

a) als Beischrift zum Speisentisch 1. — seit m auch … u. ä.; D19 (Abydos) … u. ä.; gr … u. ä.

Det. … u. s. w.

b) in Ausdrücken für das Darbringen u. s. w. des Totenopfers 2. Bes. auch in den Verbindungen: — a auch …

3. … dbḥ.t-ḥtp.

4. … dbḥ.t-ḥtp.

c) Verschiedenes 5. auch in Verbindung 6 mit …

II. D.18 ungewöhnlich auch von den goldenen und silbernen Speisegeräten 7.

dbḥ.t — belegt D.19 Tisch für das dbḥ.t-ḥtp 8.

dbḥ.w — belegt seit M.R. Speisen 9 als Lebensbedarf, als Opfer. Eigtl. wohl das Wort für „Bedarf". — m … u. ä.

dbḥ — belegt seit Totb. Mass, Messgerät als allgemeiner Begriff 10. — Det. …

I. das Mass fälschen u. ä. 11. — gr. …

II. in den Verbindungen:

12. …

13. …

dbḥ — belegt seit Med.
ein Gefäss
als bestimmtes Mass 1 (Med.).
als Tempelgerät 2 (N.R.; Saït.)
Ob eigtl. das vorstehende Wort ?

n … saït …

dbḥ — belegt D.19 in einer Opferliste
als eine bestimmte Speise 3.
Ob richtig ? oder für dꜣb „Feigen"?

dbḥ.t — belegt Nä.
Art Schmuckstücke 4.

dbdb — belegt Med.
vom Klopfen des Herzens (als Begleiterscheinung einer Krankheit) 5.

dbdb — belegt Sp. u. Sr.
stechen u.ä.;
zerstückeln.

gr … oft …
auch … u.ä.

I. stechen
a) mit (m) dem Speer 6
b) in (ḥr) die Haut (msk) des Nilpferds (des Apophis u.ä.) 7.

Det. …, …, x …

II. mit Objekt des Feindes 8 oder des ihn symbolisirenden Tieres (Nilpferd 9, Krokodil 10): erstechen, niederstechen.
auch vom Stiere, der seinen Gegner „niederstösst" 11.

III. mit Objekt des Fleisches, der Glieder: sie zerstückeln u.ä. 12.

dbdb — belegt Nä. (D.21); Sp.
vgl. ṯbṯb.
angreifen

auch …

I. mit r 13 oder m 14: das Sonnenschiff angreifen.

II. jem. mit Worten angreifen = gegen ihn sticheln (neben: Zank anfangen) 15.

dbdb — belegt Sp.
(das Blut) schlürfen 16
vgl. das alte ndbdb.

dp — belegt seit A.R.
Name der Stadt der Schlangengöttin von Unterägypten (mit der Stadt p zusammen das spätere Buto bildend) 1.

sp. gr … , … , … , … u.ä.

dp.j.t — belegt seit D.18.
„die zur Stadt dp Gehörige"
als Beiname der Schlangengöttin von Unterägypten 2.

auch … u.ä.

gr … , … , … , …

dazu … , … , … u.ä.

Gern in der Verbindung:
die von p und dp, d.h. die von Buto 3.

… , … u.ä.
gr. … u.ä.

Später auch auf Hathor übertragen 4.

dp.j.w — belegt A.R.
„die Leute von dp"
in dem Titel 5:

… (…)
(neben …)

dp — belegt Med.
von einem Magengeschwür hervorgerufene (…) krankhafte Erscheinung 6.

dp — belegt seit Pyr.
Kopt. S. ⲧⲱⲡⲉ : B. ⲧⲱⲡ
kosten, schmecken.

… gr auch …
Det. alt ohne.
seit m … , …
*gern …
sp auch … *Sp …

A. Eigentlich.

I. vom Essenden, der „kostet, schmeckt" 7.

II. mit Objekt: etwas kosten, schmecken (eine Speise 8, ein Getränk 9).

III. mit m: von etw. kosten 10. Nä.
vgl. auch bei C.

B. in der Verbindung:
den Geschmack von etw. schmecken

…

wenden!

I. Eigentlich:
den Geschmack einer Speise
schmecken 1.
Bes. im Ritual bei der Mundreinigung:
den Geschmack des Natrons
schmecken 2.

II. Äth. übertragen (von ... abhängig):
den Feind den Geschmack der
Finger „kosten lassen" 3.

C. übertragen gebraucht.

I. etw. kosten, von etw. kosten.
a) vom Feuer, das jem.
verzehrt 4. Totb.
b) vom Feuer, das von der Glut
gekostet hat" (als Zeichen
grosser Hitze o.ä.) 5. D.19. — wꜥr.t
c) vom Speer 6, der von (m) dem
Getroffenen „kostet",
vom Wasser 7 das von (m) dem
Hineingeworfenen „kostet". Nä.

II. etw. schmecken, spüren.
a) Amarna von dem Menschen welche
die Sonne „spüren" (durch
deren Glut) 8.
b) die Hand des Gegners 9,
die Hörner des Stiers 10
schmecken = sie zu spüren
bekommen. N.R.

III. etw. auskosten, durchkosten
(Schmerz, Furcht, Schlimmes)
mit Objekt 11; auch mit m 12.
Seit A.R.
auch in dem Ausdruck:
erzählen was man
durchgemacht hat 13. Lit. M.R.

IV. Med. in dem Ausdruck:
sein Herz „schmecken",
als krankhafter Zustand
des Herzens 14.

V. Verschiedenes 15.

dp.t — belegt seit Pyr.
Kopt. S ϯⲡⲉ : B ϯⲡⲓ — a

der Geschmack. — seit m ...,

a. Eigentlich.

I. das Geschmacksvermögen (das
im Alter schwindet) 16. Lit. M.R. — gr. ... u.ä. gr. alt.

II. der Geschmack von etw.
(mit Suffix oder Genetiv):
einer Speise 1, eines Getränks 2.
auch: er ist süss 3.
auch: den Geschmack von etw.
schmecken (dp) 4.
auch von der Milch, die „süss
an Geschmack" ist 5. Gr.

III. der Geschmack jemds. d.h. den
er empfindet.
(er ist „süss" u.ä.) 6.

B. übertragen gebraucht.

I. Geschmack des Todes, eines
schlechten Zustandes u.ä.
d.h. wie sie schmecken 7.

II. in dem Ausdruck:
die Feinde „seine Finger
spüren lassen" 8. Äth.

III. Verschiedenes 9.

dp.t-rꜣ — belegt Med.
in der Verbindung:
etw. (m) in den Mund
nehmen
(zur Verbesserung des
Mundgeruchs) 10.

dp — belegt Gr.
(Wasser) spenden 11.
ob richtig?

dp — belegt Sp.
intransitives Verbum,
von Apophis (wenn
er bespien wird):
zu Grunde gehen, zu
Schanden werden 12. — auch

dp.t — belegt seit Med.
ein doppelt vorhandener
Körperteil 13.
auch als essbares
Fleischstück 14. — nä auch, gr., nä auch

auch in der Verbindung:
als doppelter Körper-
teil des Menschen 15. Nä.

anscheinend: die Niere. 16.

vgl. Kopt. S ϯⲡⲉ : B ϯⲡⲓ.

dp.t — belegt seit Pyr. — *m vor Suffix
Lit. M.R. vor Suffix dpw.t 1

Schiff — gr auch
vgl. auch

n auch

I. Verschiedenes.
Besonders 2:
a) Schiff zum Transport 3; auch grosses Schiff zum Transport eines Obelisken 4. — abk. Sargt.
b) Schiff auf dem Meere 5.
c) vom Schiff des Horus im Mythus 6.
d) Fährschiff im Jenseits 7.
e) in Ausdrücken für: das Schiff fährt, landet u.s.w. 8; fahren im (m) Schiff 9. (Besatzung, Mannschaft) eines Schiffes 10.
f) in dem Ausdruck: ein Schiff anfertigen 11.
g) auch bildlich vom Staatsschiff 12.

II. in der Verbindung: "Gottesschiff" belegt seit Pyr. — Det. Pyr. u.ä.
Besonders 13:
vom Schiff des Sonnengottes 14.
von dem Festschiff des Osiris in Abydos 15.
im Kultus 16.

dp.w — belegt A.R; Königsgr.; N.R.-Gr. — meist u.ä.
Schiff.
als sicher männliches Wort (alt; Königsgr.; Gr.) — sp. gr. auch u.ä.
Ein Teil der Stellen mag ungenaue Schr. des vorsteh. weiblichen Wortes enthalten. — *D22

I alt in der Verbindung: Königsschiff 17

II Seit Königsgr. wie das vorsteh. Wort.
als Transportschiff 18.
Seeschiff 19; Schiff des Horus im Mythos (sicher Masc.) 20.
und ähnliches 21.

auch in der Verbindung:
vom Sonnenschiff 1;
vom Schiff des Osiris 2

dp.w — belegt Pyr.; Totb.
(Steuer)ruder 3.

dp.j — belegt Königsgr.
Mann im Sonnenschiff der das Steuerruder "führt" 4.

dp.w — belegt Nä.
als Teil des Mastbaumes (im Plural) 5.

dp.tj — belegt seit Pyr. — m
Gern im Dual.
Plural 6 neben = dptjw auch geschrieben. — seit m auch
Besondere Art Gebäck 7 bestimmter ( ) Form 8 in Opferlisten u. dgl. — Det. u.s.w.
auch in den Verbindungen:
9.
10.
11.

dp — belegt Nä.
mit Artikel pꜣ
Art grosser Block aus Stein 12.

dpj — belegt seit D.18. — auch
Krokodil 13.
auch vom Feind des Horus 14; auch von Sobek 15. — gr
Bes. in Vergleichen 16 als Bild des den Feinden furchtbaren Königs. — Det.

dp-ḥdꜣ — belegt Saït.
Name einer Göttin 17.
vgl. tpḥ.t dꜣ.t?

dpḥ — apfel
siehe bei tpḥ.

dpḥ — belegt Nä.
ob: Richtblock o. ä.?
in der Verbindung: als Art der Hinrichtung 1.

df3 — belegt Lit. M.R.
in der Verbindung 2:

dfj — belegt A.R.
Art grosses Gefäss 3.

dfn.t — belegt N.R.
in der Verbindung: als Var. des älteren ḫntj mdf.t (als Beiname des Ptah) 4.

dfdf — belegt D.20.
in unklarem Zushang 5.

dfdf.t — belegt D.20.
Tropfen (als Bild der Winzigkeit) 6.

dm — belegt seit Pyr.
Kopt. A TWM.
schärfen, spitzen; scharf sein.

Pyr. … ; seit a … ; *m … ; gr … ; Det. … seit m ; abk. gr …

I. etw. schärfen, scharf machen.
a) Feuersteinmesser 7. alt
b) einen Spiess (mit Metallspitze) 8. Nä.
c) Gr. von einem tiergestaltigen Dämon, der seine Krallen „schärft" (um die Feinde zu packen) 9.

II. scharf sein, geschärft sein.
a) von Waffen:
alt von Steinmessern 10.
Gr. vom Dolch u. ä. aus Metall 11.
b) Gr. auch von den Kiefern, d.h. vom Gebiss, des Krokodilgottes 12.

III. mit bestimmendem Substantiv:
a) mit spitzen Hörnern (vom Stier) 13. Seit Totb.
b) mit scharfen Zähnen 14. Gr.

IV. Nä. in der Verbindung: Wetzstein 15.

dm — belegt seit M.R.
stechen.

auch m … D.18 … ; *m … ; sp. gr …

I. eine Waffe hineinstechen „in" jem., „in" ein Tier (mit m) 1. Sp.

II. von der Schlange, die jemanden „sticht" 2. Nä.

III. jemanden erstechen 3; erstochen werden 4. Sp.

IV. Bildlich von hochragenden Gegenständen (Gebäuden; Federn u. ä.), die „den Himmel stechen" 5 oder: „mit (m) denen man den H. sticht" 6.
Oft in subjektlosem Gebrauch 7.

dm — belegt seit Ende A.R.
Eigtl. übertragener Gebrauch des vorsteh. Verbums: (Namen u. ä.) scharf halten o. ä.
aussprechen, nennen.

älter auch … u. ä. ; D.18 (alt) auch … ; sp. … ; Det. auch … auch …

a. vom Namen

I. jemds. Namen rühmend, zum Gedächtnis u. ä. nennen.
Besonders:
a) eines lebenden Menschen (als Auszeichnung 8; wegen ḫr, etw. 9).
b) eines Toten, bes. zum Gedächtnis 10; am Grabe 11; dass er zum Opfermahl komme u. ä. 12.
c) des Königs oder eines Gottes: verehrend 13; im Gebet um Beistand 14; und ähnlich 15.
auch den Namen des Königs „proklamieren" 16. D.18.
d) beim Nennen des Namens des Königs (eines Gottes) jubeln, erschrecken 17.
e) einen Namen im Zauber aussprechen 18.
f) einen Namen frevelhaft nennen 19.
g) Verschiedenes 20.

II. abgeschwächt für blosses „nennen" des Namens 1.
auch bes. beim Vorstellen: jemds. Namen nennen 2; jemanden mit (m) seinem Namen nennen 3.

III. Gr. jemds. Namen aussprechen, mit folg. r und Namen = jemd. den Namen N.N. geben 4. — dm ... N.N.

B. Selten nicht vom Namen.

Unter Anderm 5:

viel besprochen, gerühmt werden (vom Amt jemds.) 6. M.R.

dm.t — belegt seit M.R. Messer, auch als Waffe: Schwert. — seit D19 auch ohne ⌂:

I. Art des Messers: Steinmesser 7; aus Metall 8; vom sogen. Sichelschwert des Königs (D.19.20) 9; und ähnlich 10. vgl. auch bei V. — gr auch

abk. m,n seit m

II. mit (m) dem Messer töten, schlachten 11. — Det. m auch

III. in Ausdrücken für: mit spitzem Messer u.ä. 12.

IV. vor (n) jemds. Schwert oder Messer fallen 13. dem Schwert oder Messer übergeben werden, gehören (von den Feinden, auch von Bösewichtern) 14.
So auch in dem Ausdruck: gewaltsamer Tod 15.

V. vom Messer des Arztes.
a) in der Verbindung: unter dem Messer = Patient. Seit Med. vom Menschen 16 und auch von einem kranken Rind 17. — nä ... Sp
b) Sp. auch in der Verbindung: der Patient, der Leidende 18. — u.ä.

VI. Schwert, Messer als Subjekt: es tötet, schlachtet 1.
auch: es lässt übrig (von den Feinden) 2.

VII. Verschiedenes 3.

dm.w.t — belegt Med.; Totb.; Gr. Verletzung o.ä. 4. auch Med. als Art Krankheit in der Verbindung 5:

dm — belegt N.R.; Sp. Wurm 6; unter Anderm: alte Handschrift zerfressend 7. — auch

dm — als Schr. für dm „schärfen" (Pyr.; Gr.) 8. „aussprechen" (D.18). 9.

dmꜣ — belegt D.18. als vereinzelte 10 Schr. für dmꜣ zus. binden, siehe dort.

dmꜣ.t — belegt Pyr. Gern im Plural. Von den zerstückelten Teilen der Leiche des Osiris 11.

dmꜣ.t — belegt Pyr. Vereinzelt 12 an Stelle des vorsteh. Wortes.

dmꜣ — belegt seit A.R. zusammen binden. — m auch

I. Garben zus. binden 13. — gewöhnlich

II. die neun Bogen 14 (die Feinde 15) zus. binden.
auch: sie sind zus. gebunden (unter den Sohlen des Königs 16; in seiner Faust 17).
Vgl. auch den Göttinnenbeinamen dmꜣ.t-pḏw.t hier hinter. — dazu, später
abk. m

III. vom Zusammenfassen der Köpfe der zu erschlagenden Feinde in der Faust des Königs 18 D.18.19.
D.20 auch von den Händen (ꜥ.wj) des Königs, die am (m) dem Kopf des Feindes zusammengelegt sind 19. — D18 auch; m auch

IV. Verschiedenes 20.

dmꜣ.t-pḏ.w.t — belegt seit A.R. „die die Bogen zusammenbindet". als Beiname der Göttin Nechbet 1. auch als Beischrift zu einem Amulett in Geiergestalt (Sargbeigabenliste) 2. Gr. auch vom König 3 als „Diener der ḏ". — D18; gr; u.ä.

dmꜣ — belegt Lit. M.R. in der Verbindung: auf dem Bauch liegen 4. vgl. denselben Ausdruck mit dwn.

dmꜣ.t — belegt seit Totb. Oft im Dual. — m. gr auch

Flügel, von den Fittichen des Falken u.ä. — gr auch mꜣ:

Besonders in Ausdrücken wie: — m. gr auch ḏ; gr.

a) die Flügel ausbreiten (pgꜣ, pḏ u.ä.) 5. bes. als Schutz 6 über etw., um jem. — gr auch die Endung

Det. u.ä.

b) mit (m) den Flügeln schützen (ḥwj; mk u.ä.) 7. — gr auch; gr auch u.ä.

c) der Geflügelte (vom Falken) 8. — u.ä.

d) Verschiedenes 9.

dmꜣ — belegt D.18; Gr. vgl. das ebenso gebrauchte alte tmꜣ.

I. abt. von Soldaten 10. D.18

II. abt. von Sängern 11. Gr.

dmꜣ — belegt Sargbeigabenliste. Art bunter Schurz 12.

dmꜣ — belegt Med. Verbum vom Blut im Herzen (als krankhafter Zustand des Blutes) 1.

dmꜣ.w — belegt Königsgr. Name eines mit Pfeilen bewaffneten Gottes 2.

dmꜣ.t — belegt Sargbeigabenliste. in der Verbindung: als Beischrift zu einem Gefäss bes. Form 3.

dmꜣ — belegt D.18. Substantiv (von Opfergaben) 4. Ob richtig?

dmꜣᶜ — belegt Pyr. Ob zu lesen 5 wḏj mꜣᶜ?

dmj — das Wort von dem das Zeichen seinen Lautwert dmj erhalten hat. Nur in der Schr. des folg. Wortstammes belegt.

dmj — belegt seit Pyr. Kopt. ⲧⲱⲙⲓ

berühren; sich anfügen an etw. — sp auch

Det. seit

A. transitiv.

(mit direktem Objekt).

I. einen Ort berühren — m. gr
a) auf eine Örtlichkeit beim Landen treffen 6. Lit. M.R.
b) den Erdboden berühren (beim sich Niederwerfen) 7. Lit. M.R.
c) von Samen 8, von Gewürm 9: am Boden haften. N.R. vgl. bei B.
d) von der roten Krone und deren „Draht", die den Himmel berühren 10. Ritual. — gr auch nur

II. Gr. in dem Ausdruck: sich auf den Fluss begeben (mit dem Schiff) 11.

III. die Glieder vereinigen sich mit dem Gewand (bei der Balsamierung) 12. D.19. vgl. bei B. — var

IV. jemanden berühren:
a) unsanft 1 Lit. M.R.; Nä.
b) sich anschliessen an jem. 2. N.R.

V. an Jubel teilnehmen 3. N.R.

VI. Salbe jemandem (mit n) anlegen 4. D.19.

B. mit Präpositionen.

Besonders:

I. an etw. rühren, etw. befühlen (mit m 5 oder r 6) Med.; Gr.

II. Gr. (bei der Fahrt) sich auf (mit r) ein Gewässer begeben 7.

III. Gaben kommen zu (r) jem. 8. Lit. M.R.

IV. sich heften an....., sich schmiegen an.....
a) Kleid, Kranz, Duft heften sich an jem., schmiegen sich an den Körper (mit r 9, auch mit hr 10) Seit Pyr.
b) Benachbartes berührt sich, stösst aneinander (mit r 11; auch mit m 12). Med.
c) etw. haftet, klebt an etw. (mit r 13 oder m 14), z. B. Schmutz an den Zehen. Med.; Totb.

V. sich zu einer Person gesellen, sich an jem. anschliessen. (mit m 15 oder r 16). Seit M.R.

VI. Strafe u. ä. trifft jem. (mit m) 17. Nä. (jurist.).

VII. Freude, Erntesegen verbinden sich mit jem. (mit n) 18 Nä.
das Herz verbindet sich mit jem. (mit m 19 oder r 20) Gr.

VIII. zwei Flüssigkeiten vermischen sich mit einander (mit hr) 21. Med.

C. Verschiedenes.

Unter Anderm 22.

I. unpersönlich mit n:
es gebührt sich für etw. 1. Lit. M.R.
auch Amarna: das jem. Gebührende, das ihm Zukommende (mit Suffix) 2.
vgl. Kopt. S. ϥⲧⲟⲟⲙⲉ : B. ϥⲧⲟⲙⲓ.

II. D.18 in dem Ausdruck:
mit haftender Sohle (als ehrendes Beiwort eines Mannes) 3.

dmj.t-n.t-r — belegt Gr.
die Kleidergöttin (im Wortspiel mit idmj-Stoff) 4.

dmj — belegt seit Pyr.
Kopt. S. ϯⲙⲉ : B. ϯⲙⲓ
Plur. ⲧⲙⲉ.

n auch ..., ... ,
auch ...

die jüngeren mit vermutlich bedeutungslosem ..., ... geschr. Stellen 5 sind hier aufgenommen; sie sind äusserlich von dem seltenen Femininum nicht zu scheiden, zu dem ein Teil von ihnen gehören könnte

dazu ..., ..., m.n ...

Ortschaft u. ä.

a,m ..., n ..., ... u. ä.

I. Allgemeines.
a) neben Wörtern für Feld, Ufer, u. ä. 6.
neben ... 7, auch im Segs. 8 dazu.
b) allgemein: Örtlichkeit, Platz u. ä. 9.
Insbesondere auch als Landestelle der Schiffe 10.
Seit M.R., bes. oft Gr.
c) Gr. auch in ...
der Schr. ...
auch für festes Land (ἤπειρος)
im Gegs. zum Meere 11.
d) auch personifiziert:
der Ort = seine Bewohner 12
e) Verschiedenes 13.

Plural nä ...

gr oft ..., ...,
..., ... u. ä.

II. Örtlichkeit, Stadt in Ägypten.
Besonders 14:
a) mit folgendem Ortsnamen (mit 15 oder ohne 16 n des Genetivs);
auch mit Angabe der Lage (in, m, dem und dem Gebiet u. ä.) 17.
b) jemds. Stadt, seine u. ä. Stadt d. h. in der er wohnt, beheimatet ist u. ä. 18.

c) Stadt eines Gottes (des Osiris, Amun, Ptah u. ä.) 1.
d) mit pn: diese Stadt 2.

III. Örtlichkeit, Stadt eines fremden Landes 3.
auch mit folgendem Ortsnamen (mit m 4; auch ohne m 5).
Stadt eines fremden Fürsten u. a. m. 6.
M.R. auch in dem Titel 7:

dmj.t — belegt Nä. (selten) als Femininum (mit Artikel tꜣ, u. ä.).
die Stadt 8;
der Hafen 9;
vgl. den alten 10 Volksnamen: ?
mit Suffix:

dmj.w — belegt Sargt.
die Stadtgenossen jemds. 11.

dmj — roter Leinenstoff, siehe bei ỉdmj.

dmj — belegt D.18.
art Behälter für Früchte (in Form einer Festung ?) 12.

dmj — belegt Sargbeigabenliste.
ein Gerät 13 der Form:
vgl. dmj.t - ntr.

dmj — belegt Nä.
art Gefäss für Bier 14.

dmm — belegt Pyr.
von einem hohen Tor, das nicht „berührt werden kann" ? 15.
vgl. dm „spalten".

dmdm — siehe bei dmḏ.

dmdmj.t — belegt N.R. (Zaub.)
unklares Wort 16.

dmḏ — zwei verknotete Zeugstreifen 17, als Schriftzeichen für dmḏ in den folg. Wörtern.
vgl. auch dm.

belegt seit Sp.
anscheinend dem vorstehenden Zeichen gleichwertig 1.
auch in der nebenstehenden 2 Schr. für dmḏ.

auch von dmḏ unterschieden zur Bez. der Gesamtsumme: (wie dmḏ smꜣ.). 3. (u. ä.)

dmḏ — belegt seit Pyr.
vgl. Kopt. [a] ⲦⲰⲘⲚⲦ : [b] ⲦⲰⲘⲦ

zusammenfügen, vereinigen; vereint sein.

seit [m] gewöhnlich mit statt und in der Schreibung

Vom Zusammenfügen mehrerer zu einem Ganzen gehöriger Teile, auch mit singularischem Objekt, z. B. das Land (wieder) vereinigen 4.

Königsgr. auch: u. ä.

a. etw. vereinigen.

I. Allgemein.
a) die Körperglieder des Osiris 5; den Osiris zus. fügen 6.
b) Ägypten 7, die beiden Länder 8, die beiden Hälften 9; Gaue u. ä. 10 vereinigen.
c) fremde Länder 11 oder Völker 12 vereinigen unter des Königs Sohlen, in seiner Faust u. ä.
d) Dinge versch. Art 13;
auch Medikamente zusammentun 14.
Kronen vereinigen 15;
auch im Sinne von: Kronen aufsetzen 16.
e) Selten auch: Personen 17 vereinigen.
f) abstraktes 18.
auch vom Schutz 19 oder Zauber 20 in den Ausdrücken: u. ä.

gr meist mit ; auch u. ä.

g) Verschiedenes 21.
auch im Singular: ein Ding mit einem Andern vereinigen, in dem Ausdruck: der die weisse Krone nimmt und die Rote [damit] vereinigt 22 Sx.

II. zusammenzählen (beim Rechnen) 1
auch wie nebenstehend 2.

B. etw. vereinigen mit etw. Andern.
(mit Präpositionen).

I. eine Person mit einer andern (mit ḥnꜥ 3, mit m 4) Pyr.; Sargt.

II. Pflanze von Oberäg. mit der von Unteräg. (mit m) 5. N.R.

III. eine Krone mit der andern (mit m) 6. Gr.

IV. Verschiedenes 7.

C. reflexiv: sich vereinigen mit

I. mit direktem Objekt. Pyr. (von Personen) 8.

II. mit Präpositionen.
a) von Personen. Seit Pyr.
mit m, ḥnꜥ, n 9; auch mit ḥr 10 (Gr.)

auch besonders:
sich geschlechtlich vereinigen mit (m) einer Frau 11. Pyr.
sich zu (m) den Sternen gesellen 12.
sich verbünden (von den Feinden, mit ḥnꜥ) 13. Gr.

b) von den Kronen (mit einander, mit dem Kopf u.ä.), mit m 14. Gr.
c) von der Waffe, die im (m) Körper steckt 15. Gr.

D. passivisch: vereint sein, zusammen.

I. einem Substantiv im Pseudoparticip beigefügt: ganz, insgesamt 16.
z.B.:
die ganze Neunheit 17.

die Götter insgesamt 18.

II. mit verstärkenden Zusätzen (prädikativ oder, zumeist, attributiv)
a) neben śmꜣ 1 oder twt 2. — dmḏ, dmḏ

b) in den Ausdrücken:
Med. (von zus. gemischten Medikamenten) 3. — dmḏ

4. Seit D.18. — dmḏ

5. Amarna; D.22; Gr. — dmḏ

6. Gr. — dmḏ

7. Totb.; Gr. — dmḏ

III. vereint sein, zusammen.
für jemand = in seinem Besitz 8.
in jemds. Hand 9.
an einem Orte 10.
bei einem Tun 11.
zu einem Zweck 12.
als etwas 13.

IV. auch als Zusatz zu kommen: vereint kommen 14.
Selten seit M.R. — dmḏ, dmḏ

V. Mehrere vereint in (m) einer Gestalt, in einer Person u. dgl. 15.

VI. Gr. auch oft: A. und B. zusammen, A. nebst B u.ä. (von den Kronen; von versch. Dingen; auch von Personen)
in den Verbindungen:
dmḏ m 16.

dmḏ r 17, dmḏ ḥr 18.

dmḏ ḥnꜥ 19, dmḏ mꜥb 20.

E. in der Verbindung (Gr.):
Tag des Zusammentreffens (im Kampf):
mutig am Tage des Kampfes 21, mit lautem Geschrei am T.d.K. 22; Schützen am T.d.K. 23; und Ähnliches 24. — u.ä.

F. Verschiedenes 25

dmḏ-ꜥwt — belegt Gr. „der dessen Glieder wieder vereinigt sind" als Bez. des Osiris 1

dmḏ-ḥꜥ — belegt Königsgr. als ein Name des Sonnengottes (in der Sonnenlitanei) 2.

belegt Gr. Kleid für Osiris 3.

dmḏ-pḥwj — belegt M.R. Name eines Gewebes 4.

dmḏ — belegt seit A.R. Gesamtheit; Summe.

gr.

I. Gesamtheit von etwas.

Besonders 5 in den Verbindungen:

zusammen 6.

in ihrer Gesamtheit 7.

II. Summe. Unter Anderem 8 in den Verbindungen:

9.

10.

dmḏ — belegt seit M.R als Ausdruck der Summierung in Rechnungen. Vereinzelt M.R., oft Gr. auch mit , geschrieben.

Im Einzelnen:

I. Summe, zusammen.

a) die Zahlangabe mit n angeknüpft 11 — D18 ..... , m ......

Ganz vereinzelt M.R.; D.18.

b) Gewöhnlich mit unmittelbar folgender Zahlangabe, in den Schreibungen:

M.R. 1, auch N.R. 2.

auch mit Absetzung des 3

M.R., N.R. 4. — (ohne)

N.R. 5.

D.18 – Gr. 6. — gr. auch ,

seit Math. 7, oft N.R. 8.

II. in dem Ausdruck: Gesamtsumme 9. belegt seit M.R.

M.R. auch wie nebenstehend 10.

Gr. auch wie nebenstehend (als Abk.) 11, zur Bez. der Gesamtsumme (vgl. das Zeichen, Seite 457).

dmḏ.wt — belegt N.R. Menge von Menschen 12

dmḏj.t — belegt M.R., N.R. in der Verbindung: Tag der Versammlung 13 — n ... m ...

dmḏj.t — belegt seit D.18 oft Gr. die bestimmte Zeit. Besonders 14: — amarna , gr. , , , auch

I. die jemandem gesetzte Zeit 15.

auch „ihre Zeit" = die ihrer Schwangerschaft bestimmten Zeit 1.

II. in der Verbindung: zu seiner (u.ä.) bestimmten Zeit. (von Festen 2, von der Überschwemmung 3, von der Befruchtung des Ackers 4, von der Geburt 5). — dmdj.t u.ä.

III. eine Zeit nicht einhalten u. dgl. 6.

dmdj.t — belegt Lit. M.R. (in N.R.-Hs.). in unklarem Zus.hang 7.

dmd.t — belegt Gr. ob richtig ? 8

dmd.t — belegt Med., Nä. (mit Artikel tꜣ) Sammelwerk (von Receptsammlungen) 9 — nä

dmd.t — belegt Nä. Art Ring (?), aus Gold 10

dmd.w — belegt M.R. der Addirer (neben Rechner, Schreiber) 11

dmd.t — belegt D.18. von der Klagefrau 12

dmd.w — belegt Königsgr. Gott, der auf Kleidern sitzt 13. — var.

dmdj — belegt Gr. ein Schutzgott des Osiris 14.

dmd — belegt seit Königsgr. (in vielen wilden Schr.). als ein Name des Sonnengottes in der Unterwelt 15. — u.ä.

dazu ×,

auch in den Verbindungen:

1 — dmd

2. — u.ä.

dmdj.t — belegt Königsgr. eine Göttin 3

dmd.t — belegt seit M.R. Göttin in Geiergestalt. als Beiname der Nechbet 4. als Amulett unter den Sargbeigaben 5 — gr.

Flügel, siehe bei dmꜣ.t (als Gr. Schr. dieses Wortes) — u.ä.

dn — I belegt N.R. als Verbum 6 versch. unklarer Bedeutungen.

II. als Schr. für ỉdn „vertreten", siehe dort

Vertreter, siehe ỉdn.w.

dn — belegt seit M.R. vgl. das ältere sn — gr.

I. (die Köpfe) abschneiden 7 D.18, Gr. — Det.

II. verstümmeln (von Leichen) Königsgr. 8.

III. töten:
a) die Seelen, die Feinde im Jenseits u.ä. 9. Totb.; Königsgr. auch im Namen der dritten Stunde der Nacht 10:
b) Gr. allgemein: die Feinde 11

dnj.t — belegt Königsgr. Name einer Göttin mit Messern 12 — var.

belegt Pyr. in der Verbindung 13.: wohl mdnj zu lesen.

dn — belegt Gr.
in der Verbindung: als Räucherungsmittel 1.
Ob verderbt?

dn — belegt A.R.
im Infinitiv als Beischrift zu einem Knetenden (? Brauenden ?). 2

dn — belegt Math.
nachfüllen o. ä. (mit, m, Wasser zum Verdünnen des Bieres) 3.
vgl. das vorsteh. Wort sowie ỉdn.

dn.w — belegt Spätzeit.
Weihgeschenk (aus Kupfer) 4.
vgl. das alte ṯnj

dn.w.t, dnj.t — belegt D.18; Nä.
Familie o. ä. jemds. 5.
Nä. … (mit Artikel tꜣ).

dn.w — belegt D.18
Flicken o. ä. (aus Stein in einem Monolithen) 6.

dnj — die folgenden mit dem Zeichen K geschriebenen Wörter haben ursprünglich den Stamm dnj gehabt, aus dessen Zeichen 7 (D.18 8) das Zeichen K entstanden sein wird, dessen hieratische Gestalt auch vielfach als Hieroglyphe (… u. ä.) verwendet wird 9.

dnj — belegt seit Lit. M.R. (Pyr. …)
abdämmen 10.
mit r: gegen das Wasser 11.
auch: (die Ufer) befestigen (mit, m, Stein) 12.
D.18 … Gr. …

dnj — belegt seit Totb.
jemanden zurückhalten 13.
auch mit ḥr: am Tor der Unterwelt 14;
auch mit m: von etw. fernhalten 15; an einem Tun hindern 16
Sp. auch vom … Arm: dessen Gebrauch hindern 17.
Gr. …

dnj.t — belegt Lit. M.R.; N.R.
Damm, Deich (gegen das Wasser) 1
auch von einer Person (als Bild des Schutzes) 2.
vgl. das folg. Wort.

dnj — belegt Gr.
mit Artikel pꜣ.
Kopt. S ⲦⲎⲚⲈ masc.
Damm als Feldergrenze 3.

dnj — belegt Nä.
mit Artikel pꜣ 4.
ob das vorsteh. Wort ?
var. …

dnj.t — belegt D.19.
mit Artikel tꜣ.
Bez. eines Kanals 5.

dnj.t — belegt seit Pyr.
alt dnj.t.
Bez. für den Tag des ersten 6 und dritten 7 Mondviertels.
mit m …
auch mit Bezug auf das Choiakfest des Osiris 8
D.18 …
Gr. … u. ä.
mit … u. ä.

dnj.t — belegt Nä.; Gr.
mit Artikel tꜣ.
Kopt. S ⲦⲞⲈ; B ⲦⲞⲒ.
Teil, Anteil.
Gr. …
auch …
Det. auch mit …

I. Teil von etwas 9.
bes. in der Verbindung: in …… Teile teilen 10.

auch in Verbindung mit einer Zahl 11 z. B.: „drei Teile“ … u. ä.

II. Anteil jemds., das was ihm von etwas zusteht 12.

auch in der Verbindung:
jemandem wird Anteil gegeben an ..... (m) 1.
griech. mit μετέχειν wiedergegeben.
auch in der Verbindung:
die Opferanteile des Tempels 2.

dnj.w — belegt Nä. anscheinend männl. Wort; vgl. das Vorsteh. Anteil, den jem. erhält u. ä. 3.

dnj.w — belegt D.18 in der Verbindung: Ackeranteile ? 4.

dnj — belegt Nä. (einmal) etw. jemandem (mit n) zuteilen, austeilen 5.

dnj.t — belegt N.R. mit Artikel t3 — auch ... u. ä.
Register über Grundbesitz, Kataster 6.
auch mit ...: den Kataster aufstellen 7.

dnj — belegt Nä. Steinblock o. ä. (als Arbeitsleistung der Steinmetzen) 8.

dnj — belegt Nä. Gegenstand (oder Bearbeitung ?) von Holz 9

dnj.w.t — belegt seit M.R. Früh infolge Wegfall des n (wie bei dnj.t „Teil", TOE) auch mit ... 10 oder mit ... (vgl. bei dj) geschrieben. — Sargt. auch ...; mit m auch ...
Geschrei des Menschen 11, auch: Wehgeschrei, Klagegeschrei 12. — seit m ...
Gebrüll des Löwen 13, des Stiers 14, auch des Sturmes 15. — D20 einmal ...
Besonders in Ausdrücken: — Sp. ... u. ä.

I. Geschrei, Gebrüll ausstossen (mit hh3, hhb, wdj.) — seit m auch hieroglyphisch mit ... u. ä.
II. laut an Gebrüll (mit schrecklichem Geschrei u. ä.): m ... (nh3, nhsj) dnj.w.t.
vgl. bei den einzelnen Wörtern.

dnj — belegt Pyr. der fünfte Tag (von heute ab) 1. Sigll. dj-nj. vgl. dj „fünf".

dnj.t — belegt seit M.R. hebr. entlehnt als טנא. — auch ..., D18 ...; *D19/20 ...; gr. ... u. ä.
Korb (auch aus ... Pflanze) 2. für Korn 3, Früchte versch. Art 4, Brote 5, Weihrauch 6 und Myrrhe 7.
Gr. auch in der Verbindung 8: den Korb tragen, als Wiedergabe des griech. κανηφόρος.

dnj.t — belegt D.18 Napf ... aus Stein 9

dnj.t — belegt Nä. Gefäss aus Metall 10. — ...

dnj — belegt Sp. Stoff der bei der Balsamierung verwendet wird 11

... so geschriebene Wörter siehe bei tnj.

dnm — belegt Totb. (Sp.) Würmer (welche die Leiche fressen) 12.

dnn — siehe bei tnn.

dnrg — so geschriebene Wörter siehe bei dng.

dnh — siehe bei dnh.

dnhś.t — belegt M.R.; D.18
Werkzeug aus Metall:
Messer ? 1.

dnhnh — belegt Pyr.
schützen (mit hr) 2
vgl. das späte thn.

dnś — belegt seit M.R.
schwer sein, lasten,
belastet sein

M, D18 auch
N auch; Äp ... u.ä.
gr auch ..., ... u.ä.
dazu ..., ..., ...

Nä mit falscher Ergänzung: ... u.ä.

A. schwer sein, lasten.

I. Eigentlich:
a) schwer sein, Gewicht haben:
von schweren Gegenständen u. dgl. 3.
auch mit r: zu schwer sein 4.
b) Körperteile sind schwer:
als krankhafter Zustand 5
auch mit r: drücken auf (den Leib u.ä.), von Krankhaftem 6.

II. übertragen
a) wuchtig, lastend von der Macht 7 des Königs, vom Gemetzel 8
auch mit r 9, hr 10:
die Macht u.ä. des Königs liegt schwer auf (jem., dem Lande)
b) schwer zu ertragen (von der Zeit) 11.
c) lästig, unbequem sein für jem. (mit r). 12.

III. als Eigenschaft des Menschen (auch seines Herzens 13):
teils als etwas Gutes: gewichtig, ernst o.ä. 14.
teils als schlechte Eigenschaft 15.
auch im Gegs. zu „leicht" (ꜣsj) 16
vgl. auch bei C.

B. belastet sein.

I. eigentlich. Nä., Gr.
a) zu schwer beladen sein (von einer Person, die etw. trägt) 17 Nä.
b) beladen sein mit etw. (hr 18 oder m 19)
von Personen, vom Altar, u.ä.. Gr.

II. übertragen:
Med. von einem Magenkranken:
zu beladen werden (um essen zu können) 1.

C. mit bestimmendem Substantiv.

I. von Personen. Seit M.R.
a) mit gewichtigen Plänen 2 (Worten u.ä. 3). — z.B. dnś
b) als gute Eigenschaft 4.
c) in der Verbindung:
M.R.; D.18 als gute Eigenschaft 5.
D.19 dafür 6:

II. D.19 von Amun als Löwen „mit schweren Taten" (auf dem Nacken d. Feinde) 7

D. Verschiedenes.

Unter Anderem in der Verbindung:
volle (eigtl. schwere) Gefässe so und so viele (als zusammenfassende Bez. für Gefässe oder Masse verschiedenen Inhalts) 8. Nä.

dnś.t — belegt Nä.
mit Artikel tꜣ.
die Schwere (des göttlichen Zorns) ? 9.

dnś.w — belegt Totb.
die Gewichte 10 unten am Netz (entsprechend den ...-Schwimmern oben).

dnś-ḥꜥw — belegt Gr.
Name einer heiligen Schlange 11.

dnś — belegt Gr.
I. Bez. für das Nilpferd als Verkörperung des Bösen 12.
II. übertragen ebenso auch von Schildkröte 13 und Gazelle 14.

auch ..., ..., ... u.ä.
Det. ..., ... u.ä.
Det. ..., ... u.ä.

dnśj.t — belegt Sp.
in der Verbindung:
von einer Nilpferdgöttin 1.

dng — belegt Nä.
eine schlechte Eigenschaft des Ohrs 2.
vgl. auch den Personennamen 3:
u.ä.
u.ä.

dng — belegt Nä.
eine essbare Pflanze 4.
auch

dng — belegt Pyr.; A.R.
Pyr. d3ng und d3g 5. — Pyr.

Zwerg 6
Bez. zu den „Gottestänzen" verwendet 7.
vgl. amharisch dänk „Zwerg" ?

dngngś — belegt Gr.
Bez. der Uräusschlange (an der Stirn des Königs u.ä.) 8.
auch von den Göttinnen Buto 9, Nechbet 10, Isis 11. — u.ä.; u.ä.
dazu u.ä.

dnd — siehe bei dnd,
vgl. auch bei dndn.

dndn — belegt Pyr., M.R.
(Orte 12, Wege 13)
durchwandern.

dndn — belegt Pyr., Königsgr.
Name des Sonnengottes 14. — Königsgr.
Sp. wie nebenstehend 15 geschrieben:
(als Name des Schu und Amun).

dndn — belegt seit D.18
vgl. das alte dnd. — Totb. auch; Gr. u.ä.

der Zorn, das Wüten — Det.

Im Einzelnen: — abk. Sp.; Gr.

I. Zorn, Wut jemandes 1,
eines Gottes 2, des Königs 3.
auch: eines Gottes Zorn fällt auf den Feind 4.
vgl. auch bei VII.

II. Gr. Tag 5 (Augenblick 6) des Wütens

III. Gr. vom Löwen 7, vom Raubvogel 8, die ihre Feinde „vernichten u.ä. „in Wut" (d.h. in Kampfeswut).

IV. als Bestimmungswort bei einem Eigenschaftswort (Gr.).
besonders 9:
a) gross an Wut — dndn
von Göttern 10;
auch als Priestertitel 11.
b) mit schlimmem Wüten (von Gottheiten wie Sachmet u.ä.) 12. — dndn

V. Herr, Herrin der Wut
a) als Götterbeiwort 13, unter anderm des Sobek 14. — dndn
b) als Beiwort eines Tores des Totenreichs 15. — dndn

VI. in der Verbindung:
wüten (mit r: gegen jem.) 16. Gr. — dndn
auch als Name einer Schlangengottheit 17. — dndn

VII. in Ausdrücken für:
die Wut (jemandes) beseitigen 18. — dndn

Nur Gr. und besonders auch vom Besänftigen der Wut der Hathor-Tefnet durch Musik 19. — dndn

VIII. Verschiedenes 20.

dndn — belegt N.R., oft Sp., Gr.
vgl. das alte dnd. — Schreibung wie beim vorsteh. Wort

als intransitives Verbum:
zornig sein, wüten

I als Prädikat
a) von Personen 21; auch mit r: gegen die Feinde 22
b) vom Feuer 23.

II. N.R. in dem Ausdruck: einer der nicht in Zorn gerät (neben: der ruhig zuhört) 1.

III. mit bestimmendem Substantiv:

a) zornmütig 2. — dndn

auch wie ein zus. gesetztes Substantiv: die Wut, z. B.: Herr der Wut 3.

b) mit furchtbaren Krallen (vom Raubvogel) 4. — dndn

c) von einem Schutzgott 5.

dndn — belegt Sp. Name einer heiligen Schlange (Agathodämon eines Ortes) 6.

dndn.t — belegt Sp. ein Name für Hathor 7.

dndn — belegt Sp. als Bez. für Seth o. ä. 8.

dndn — belegt Totb.; Sp. (Köpfe u. ä.) abschneiden 9. — gr.

auch in der Verbindung 10: für altes ... der Pyr.texte.

dndn — belegt Nä. in unklarem Zus.hang 11.

dndnj — belegt Totb. Wächter an einem Tor der Unterwelt 12.

dndnj.t — belegt D.18 (alt). Bez. der Schlangengöttin 13.

dndn.w — belegt Pyr. dualische Bez. zweier Falken 14. auch wie nebenstehend 15:

dnd — belegt M.R. Name eines Vogels in der Verbindung 16:

dnd — siehe bei dnd.

dr — belegt seit Pyr. auch im Wechsel 1 mit ... und Lit. M.R. einmal als Var. d3r 2. auch im Gegs. zu wdj. 3.

seit m meist ...; seit m auch ...; gr. auch ... u. ä.; auch ...; oft abk. ...

Lit. M.R. auch Var. ...

entfernen, vertreiben, beseitigen.

A. entfernen.

I. Personen entfernen, vertreiben 4. auch mit m: von einem Ort 5; aus einem Amt 6. auch mit ḥr: von einem Platz 7 (den Gott von seinem Sitz; den Erben von seiner Stelle).

II. mit reflexivem Pronomen: sich entfernen, Platz machen. alt. Ohne Zusatz 8 oder auch: mit ḥr: von einem Sitz 9; mit m: aus dem Wege 10; mit r: von einer Stelle 11.

III. eine Sache entfernen, wegnehmen:
a) Erde entfernen (vom Toten bei der Auferstehung) 12; Schutt vom Tempel (bei dessen Wiederherstellung) 13.
b) Binden abnehmen 14. Sp.
c) die Köpfe, den Kopf (einer Person 15, des Opfertiers 16) „entfernen" = abschneiden. Seit Pyr.
d) etw. fortnehmen von jem. mit mꜥ 17 oder m dr 18.
e) auch: Gebäude zerstören 19. auch: Eintragungen in Büchern tilgen 20.

IV. Zustände u. dgl. beseitigen. Sehr häufig. Ohne Zusatz oder auch mit m: aus einem Ort u. ä. 21; mit r: fort von .... 22, mit r tꜣ: zu Boden = gänzlich 23; und Ähnl. 24.

Im Einzelnen besonders:
a) Krankheit, Leid u. ä. Allgemein 25 oder von bestimmten Krankheiten 26. auch vom Heilmittel 27 als Subjekt.
b) Böses, Sünde, Unrecht, Lüge u. ä. 28.
c) Kampf, Wut, Schrecken u. ä. 29.
d) Hunger, Durst, Not, Mangel u. ä. 30.

e) Unwetter, Dunkelheit u. ä. 1.
f) Blindheit, Taubheit u. dgl. 2
g) Macht, böse Pläne, Namen u. dgl. jemds. 3.

V. Verschiedenes 4.

B. Feinde u. dgl. austilgen.

auch oft abgeschwächt: Feinde, feindliche Völker niederhalten, bezwingen 5. vgl. d3r?
auch neben: töten, niederwerfen u. ä. 6.
auch mit, m, einer Waffe 7.
auch von der „Furcht des Königs" als Subjekt 8.
auch in der Redensart: (die Feinde) vernichten in „ihrem Lande" 9. D.20
alt auch: jemds. Nachkommen austilgen 10.

C. Verschiedenes.

Unter Anderem 11 auch in der Verbindung: verhindern dass Wasser herabfällt 12. Med.

dr — belegt Nä. vom Abtragen eines Bauwerks 13. vgl. das vorsteh. Wort.

dr-mn.t — belegt Gr. als Name für ein Getränk (im Wortspiel mit dr mn.t „Leid vertreiben") 14.

dr.t-mšn — belegt Königsgr. Name einer feuerspeienden Schlange 15.

dr-mkn — belegt Med.; Gr. eine Pflanze.
I. offizinell verwendet 16. Med.
II. als Pflanze aus der blaue Farbe gewonnen wird 17. Gr.

dr-kd — belegt Gr. als Bez. des Natrons 18.

dr — belegt Gr. bewahren vor (r) Bösem, Unreinem 1. vgl. tr?

dr — belegt Nä. in der Verbindung: eingepökeltes (o. ä.) Fleisch (in Gefässen, als Zubereitungsart des Fleisches) 2 — unorthogr.

dr — belegt seit A.R. in den Verbindungen:
I. alt. die Fussbodenplatten hinbreiten o. ä. (beim Bauen) 3
II. D.18. den Erdboden hinbreiten o. ä. (bei der Schöpfung, neben: den Himmel hoch machen) 4.
III. D.18. den Fussboden [des Tempels] aus Gold glatt machen o. ä. 5.
IV. Gr. vom Tempel der „mit Gold belegt ist" 6.

siehe bei wdj r t3.

dr — belegt Nä. in der Verbindung?: ob richtig?

dr — siehe bei tnr.

dr — belegt Gr. bekleiden o. ä. (den Gottesleib mit, m, Schmuck) 8.

dr — belegt Gr.; Gr. Gewand, Kleid für das Götterbild 9. als Gewand der Priester 10; als Mumienbinde 11, auch für die Osirisleiche 12. auch: Binden aus dr-Kleid 13. — auch ..., ... u. ä.

drj — belegt Nä. Ausdruck beim Bauen 14 mit Bezug auf den Erdboden, Mauern u. Säulen.

drp — belegt seit Pyr.
Pyr. dꜣp; seit M.R. drp.

beschenken.
anscheinend nur 1 mit Bezug auf Speisen.

Pyr. … seit m …
gr … m einmal …

Det. seit m …, …, …
m auch …, …
m gern …, …
gr auch …, …

A. mit direktem Objekt des Beschenkten.

I. eine Person speisen.
allein 2 oder mit m: mit einer Speise 3.
auch mit ḥr: vom Speisetisch 4.

Im Einzelnen: einen Menschen 5, die Toten 6, einen Gott 7, die Götter 8 speisen, mit Speisen beschenken.

II. passivisch: gespeist werden 9
auch mit m: an den Brüsten des Horus d.h. an denen auch Horus genährt wurde 10.

III. den Tisch 11 speisen, beschenken; ihn mit (m) Speisen versehen 12.

IV. einen Speicher 13; einen Ort 14; das Land u.ä. 15
beschenken u. dgl.
mit (m, auch ḥr 16) Speisen u.ä. versehen.

B: mit Dativ.

jemandem (u.ä.) spenden, ein Geschenk machen.

I. ohne Angabe womit: den Toten 17, den Göttern 18 spenden u. dgl.
auch: der Statue 19, dem Opferstein 20, dem Grabe 21.

II. mit, m der Gabe 22. Selten.

C. Verschiedenes.

Unter Anderm 23:

I. allgemein: opfern (ohne Angabe wem oder womit) 24.
II. im Ritual mit Bezug auf die Brust des Horus (im Wortspiel mit dꜣb „Feige") 25.
vgl. oben bei A II.

drp.w — belegt seit D.18
mit Artikel pꜣ 1

gr auch …

Speise:
die jem. hat, bekommt, gibt 2.
(Mangel) an Speisen u.ä. 3.
Speise, die ein Ort hervorbringt 4.
und Ähnliches 5.

drp.t ? — belegt Gr.
in der Verbindung:
als Beiwort des Königs beim Schenken eines Feldes 6.

drf — belegt Totb.
vom Ziehen der Augenbraue [vgl. die Det. des Wortes] (mit schwarzer Farbe) 7.

drf — belegt seit M.R.

D.18 einmal …
gr … auch …

I. Strich, Linie in, m, einer Zeichnung 8.
D.18

II. die Schrift, besonders 9:

Det …, … u.ä.
auch nur …
sp …, …, …, …

a) als Erfindung des Thoth
(… drf 10, … drf 11 u.ä.).

b) in der Verbindung:
der die Schrift reden lässt, von einem Beamten 12 (M.R.) und besonders von Thoth 13 (Med.; N.R.; Gr.)
N.R. auch wie nebenstehend 14, als hiesse es: der Worte und Schrift gibt

c) in Ausdrücken für:
erfahren in der Schrift 15.

der die Schrift löst d.h. sie enträtseln kann 16.

III. Geschriebenes, Schriftstück, Aktenstück 17.
auch in der Verbindung 18:
auch mit dem adjektiv …:
jedes Schriftstück 19

drm — belegt D.22. in Zus.hang mit Lampenöl genannt 1.

drg — belegt Gr. in der Verbindung: ein bestimmtes Gewässer 2.

drg — belegt D.21 Verbum 3 Ob richtig?

drgj.t — belegt Med. offizinell verwendet 4. vgl. d3gj „Fledermaus" und dgj.t.

dhn — belegt M.R. als vereinzelte 5 Schr. für dhn „ernennen"

dhn.t — belegt seit M.R. Kopt. S. TEϨNE : B. TEϨNI

Sp. …, …

gr. oft ohne -t.

die Stirn

I. als Körperteil des Menschen 6. auch neben anderen Körperteilen 7. auch als Ort des Diadems, der Schlange 8. Gr.

II. als Körperteil des Nilpferds (in den die Harpune trifft) 9. Gr.

III. Gr. auch übertragen vom „Vorderteil" des Sonnenschiffes 10.

dhn.t — belegt N.R. und Sp. Felswand, Bergvorsprung, Bergspitze 11. Bez. von einem Teil der Bergwand auf dem Westufer von Theben 12; auch als Göttin 13; in Verbindungen wie:

auch …, …

Sp. … u.ä.

… u.ä.

… u.ä.

dhn — belegt Lit. M.R. (den Boden) mit der Stirn berühren Im Einzelnen:

Sp. …, … u.ä.

Det. …, … gr. …

I. Gewöhnlich in der Verbindung: als Zeichen der Verehrung eines Gottes 1, des Königs 2. auch: vor jem. (mit n 3, m b3h 4, u.ä.).

II. Totb., Sp. auch selten in der Verbindung 5:

dhn — belegt seit M.R. einsetzen, ernennen u.ä.

* D19/20 auch …, …

gr. auch mit … statt …

Det. seit MR … auch …

seit D18 oft …, …

*D19/20 auch … D19 …

a. jemanden ernennen u.ä.

I. Selten ohne nähere Angabe, in welches Amt u. dgl. 6; auch: wie: jem. auszeichnen o.ä. 7.

II. mit …:
a) zu einer Stellung, zu einem Rang: zum König 8, zum Kronprinzen 9, zum Fürsten 10, zum Priester 11; auch von der Ernennung des Min zum Götterkönig 12, des Osiris zum Gerechtfertigten 13 (m3ʿ-ḫrw).
b) an einen Ort 14, unter eine Zahl 15.
c) mit r und Inf. um etw. zu tun 16. Gr. auch vom Gott, der seinen Erben (den König) „einsetzt, um den Thron einzunehmen" 17.

… u.ä.

III. D.18 auch mit …: jem. als Priester einsetzen 18.

b. etw. jemandem (mit Dativ) als Eigentum zuweisen 19. Nä.

c. Verschiedenes 20. auch: Handwerker an (r) eine Arbeit setzen 21.

dhn — belegt N.R. als vermutlich falsche Schr. 22 für rhn „sich stützen".

dhn — belegt Gr. mit Artikel p3. ein Gewässer (in versch. Gauen) 23.

…, …, …, …

dḥ.w — belegt D.19 · wohl irrig 1 für sḥw.

dḥ — belegt seit M.R. · herabhängen; niedrig sein.

nach ⁿ … · Gr. auch … · Det. …, auch …

I. herabhängen (vom kraftlosen Herabhängen eines gebrochenen Armes) 2. Med.

auch mit bestimmendem Substantiv: mit herabhängendem Arm = demütig, bescheiden 3. M.R.; D.18

II. niedrig sein (im Gegs. zu „hoch", ḳ3 u.ä.)
a) von den Feinden (eines Gottes der im Gegs. zu ihnen „hoch", ḳ3, ist) 4. D.21; Gr.
b) vom Nil, der auf Weisung der Quellgötter hoch (ḥj) oder „niedrig" ist 5. Gr.

III. bildlich vom Herzen: gedemütigt werden 6.
dit. M.R. und wie nebenstehend geschr. 7.

dḥ — belegt Gr. · in der Verbindung: als dritte Dimension eines Gebäudes: „Höhe und Tiefe" ? 8.

dḥ.w — belegt D.20 · mit Artikel p3: in der Verbindung: das gesamte Niedrige = die ganze Erde, die ganze Welt. (im Gegs. zur Höhe des Himmels)? 9.

dḥwj — belegt Med. · offizinell verwendet 10.

dḥ.w — siehe bei dḥj.

dḥ.tj — siehe bei dḥ.tj

dḥ3 — belegt seit Med. · Kopt. S. ⲧⲱϩ : B. ⲧⲟϩ. · vgl. den älteren Stamm dḥ3.
Stroh, Häksel.

ⁿ auch … · auch … · Det. …

I. Eigentlich, besonders 1:
a) als Futter für Rinder 2 und Pferde 3.
b) gesiebt (nkr): offizinell verwendet 4.
c) als Zusatz zum Lehm beim Ziegelstreichen 5.

II. in Vergleichen: als Bild der Trockenheit 6 jemds. der gern trinkt; als Bild der Nichtigkeit, des leicht Verwehenden (von den besiegten Feinden) 7.

dḥ3j.t — belegt Nä. (D.21). · Substantiv 8.

dḥ3 — belegt D.20 · von den Feinden: sich auf, ⊂, Ägypten stürzen (mit reflex. Objekt) 9.

dḥ3j — Späte Schr. für dḥr „bitter" (im Gegs. zu nḏm „süss") 10.

dḥʿʿ — belegt Med. (D.19); Gr. · eine Pflanze 11.

dḥʿʿw.t — belegt D.18 (alt) · etwas Pflanzliches 12.

dḥr — belegt seit M.R. · Seit D.19 meist dḥrj geschrieben. · seit D.19 … · Gr. …
die ältere Form dḥʿ (Plur. dḥr.w) siehe bei diesem Wort.
Haut eines Tieres, Leder.

I. des Rindes 13, auch als Abgabe 14; in Listen (auch mit Preisangaben) 15, u. dgl.

II. aus Leder Hergestelltes (Sohlen 1, Schild 2, Köcher 3, Riemen zu Verschlüssen 4; u. ähnl. 5).
auch in den Verbindungen:
a) Lederrolle (als Schriftstück) 6.
neue Lederrolle 7
auch:

b) 8.

c) 9.

III offizinell verwendet, in den Verbindungen:
10.
11.
(Var.)

IV. als Stoff der menschlichen Kopfhaut, der Kopf „schwarte" (tp3.w), die der Ägypter zum Leder rechnet 12. Med.

dḥr.t — belegt Med. in der Verbindung: als Erkrankung: Krätze o. ä. 13

dḥr — belegt seit Med. Sp. geschrieben. vgl Kopt ϭⲟⲟ : ϫⲁϩⲟ ? — *n u. ä

bitter (Syn. bmr 14, oder ndm 15).

I Eigentlich von bitter Schmeckendem 16. auch bes. von der Galle (wdd) 17

II. vom Gift 18. N.R (Zaub.).

III. bildlich:
a) von einem lästigen Amt 19.
von Aussprüchen die „nicht bitter" sind (sondern „süss") 20.

b) als krankhafter Zustand 1 des Herzens, Magens u. ä Med
c) betrübt, vom Herzen (über jem., mit n) 2 Nä.
auch: das Herz jemds. betrüben 3. Nä.
auch in der Verbindung: im Sinne von „jem. betrüben o. ä. 4

dḥr.t — belegt seit Med. Sp. ohne -t geschr. — auch , u. ä.

Bitternis o. ä.

I. als Krankheit 5. Bes. auch als krankhafter Zustand des Herzens 6. — *n u. ä.

II. Betrübendes o. ä. 7. — sp auch ,

III. allgemein: Böses, Unheil 8. Sn. auch als etwas das ein Jahr mit sich bringt 9.

IV Verschiedenes 10.

dḥr — belegt N.R in der Verbindung: ob falsche Auflösung des alten „buntgefiedert"? 11.

dḥdḥ — belegt Pyr. herabhängen (von den Brüsten) 12.

dḥdḥ — belegt Sn. vom Körnerfutter einer Gans 13.

dḥdḥ — belegt Totb. Name eines Schutzgottes des Osiris als vereinzelte 14 Var. zu dḥdḥ und ndḥdḥ.

dḥdḥ.t — belegt M.R eine Göttin 15

dḥ — belegt Pyr. sich verbergen 16 — var

dḥ — belegt D.19 und oft D.20 niederwerfen u. ä.

Im Einzelnen:

a. transitiv.

I einen Feind, Angreifer niederwerfen
a) vom König im Kampf 1
b) vom Gott, der dem Könige die Feinde niederwirft 2, auch: unter dessen Sohlen u.ä. 3
c) vereinzelt auch vom Niederwerfen des Apophis vor der Sonnenbarke 4.

II die Herzen, Seele der Feinde, ihren Samen austilgen o.ä. 5.
auch: ihr Land unterwerfen 6.

B. reflexiv.

mit 7 oder ohne 8 reflexives Pronomen: sich unterwerfen, sich niederwerfen (von den Feinden). Selten.

dḫ — belegt Gr.
Bez. des Apophis o.ä. 9

dḫ.w.t — belegt Nä.
Steinblöcke (im Gegs. zum Geröll) 10

dḫn — belegt seit A.R. — sp — gr
Zus.setzung 11 aus einer Form von wdj und ḫn. vgl. ḫn. — dazu: *D19/20.

den Takt angeben (beim Musizieren und Singen). — gr — u.ä.

I. als Verbum: — a auch
den Takt angeben 12
auch vom Musizieren mit Handpauke, Harfe u.ä. 13. Gr.

II. substantivisch:
Taktangeber (von Männern 14 oder Frauen 15)
meist im Plural
und bes. in der Verbindung: Chor der Taktangeber 16. — u.ä.

auch im Singular als Titel vor dem Namen 17; auch in der Verbindung 18.

dḫn — siehe bei tḫn.

dḫn — belegt D.22
sich herablassen zu (m) einem Niedrigstehenden 1.

ds.w — belegt Nä.
art Gemüse oder Frucht 2

dś — belegt seit Pyr. — seit m, oft
Krug. — m, D.18 auch

I. allgemein als Gefäss: — seit D18 auch — u.ä.
als Beischrift zu Darstellungen von Krügen 3; etw. in einen Krug tun 4; und ähnl. 5.
auch in der Beischrift zu Darstellungen des Metallschmelzens (ob zum Auffangen des Geschmolzenen ?) 6. A.R.

II. mit Angabe des Inhalts:
Bier 7, Milch 8, Wasser 9.

gewöhnlich in der Verbindung: — (u.ä.)
(ohne oder mit Zahlangabe)

Ungewöhnlich auch wie nebenstehend 10: — m — D19

III allein im Sinne von:
„Krug Bier": zwei (u.ä.) „Krüge = zwei Krüge Bier 11.
N.R auch in den Verbindungen:
Bier brauen 12.
Bier trinken 13.

IV als Masseinheit in Verbindungen 14 wie: — u.ä.
Bier in klj-Krügen von zwei Mass Inhalt

V Verschiedenes 15.

dś — belegt seit Med. — gr — u.ä.
Feuerstein 16
auch in den Arten:
weisser F. 17.

schwarzer F. 1.

als Material z. zu Messern, Amuletten u. dgl.
auch in der Verbindung: als Stoff eines Dekans 3. Sp.

auch von dem unverwundbaren Leibe eines Zauberwesens: aus Feuerstein 4. N.R. (Zaub.).

auch offizinell verwendet: schwarzer Feuerstein als Bestandteil von Salben 5; ebenso in der Verbindung 6:

dꜣ — belegt seit Pyr. Messer. Eigtl. wohl Messer aus Feuerstein.

seit ... auch ... auch

I. als Messer des Schlächters 7, bes. in Ausdrücken für das Schärfen des Messers (spd 8, dm 9).

Det. ..., auch seit ...

II. Selten vom Messer des Arztes 10. Med.

III. Besonders oft als Waffe eines Gottes u. dgl.
a) schneiden, töten mit (m) dem Messer 11.
b) das Messer tötet u. ä. 12.
c) dem Messer verfallen sein, überantwortet werden u. ä. 13.
d) in vielen 14 Ausdrücken für „mit scharfem (spitzem u. ä.) Messer" als Götterbeiname. ähnlich in Ausdrücken wie Herr (Herrin) des Messers, mächtig an Messer, u. s. w. 15
e) Verschiedenes 16

IV. in Vergleichen: Zähne u. ä. wie Messer 17.

V. Verschiedenes 18.
auch in dem Ortsnamen 19 (A.R.):

N.R. auch im Namen 20 des Kultortes: des Gottes

auch in dem seit D.18. belegten Namen: See der beiden Messer (bei Hermopolis) 1 ... u. ä.

dꜣ — belegt Sp., Sp. schneiden.
I. mit (m) dem dꜣ-Messer 2.
II. Köpfe abschneiden 3
vgl. dn.

dꜣ.t-kꜣ.w — belegt Königsgr. Göttin der dritten Nachtstunde 4. wohl dn.t-kꜣ.w

dꜣj — siehe bei dwꜣ.

dꜣm — belegt Sp. Beiwort des Thoth 5. ob für mdꜣ ?

dꜣdꜣ — belegt Sp. Name der Oase Bahrîje 6. ... oft ...

dꜣdꜣ — belegt Sp. Art Schminke (neben ...) für die Augen 7.

dš — Sau, siehe bei tš.

dš — zerteilen, siehe bei tš.

dš — belegt Med. wohl dšr zu lesen. 8.

dšmm — siehe bei tšmm.

dšr — der Flamingo, den das Schriftzeichen ... darstellt 9.
Nur in der Schr. der folg. Wörter belegt.

dšr

belegt seit Pyr.
Kopt. [s] ⲉⲣⲟϣ Verbum.
[a] ⲧⲱⲣϣ adjektiv.
vgl [b] ⲧⲣⲟϣⲣϣ : [s] ⲉⲣⲟϣⲣⲉϣ.

Eigenschaftswort
(adjektiv und Verbum)

rot, rot sein.

auch neben anderen Farben 1 wie weiss, schwarz u.ä.

und

seit [m] gern

zu allen Zeiten auch nur

und

[gr] oft

alt. seit Spr.

Det. auch [gr] oft

a. als (attributives) adjektiv.

I in den Verbindungen:
a) rote Farbe 2

b) etwas Rotes 3 Med.

auch: alles [böse] Rote = Schädliche (im Zauber) 4.

II. von Stoffen
a) Mineralien 5.
z. B.: roter Karneol

b) rotes Natron (in offizineller Verwendung) 6. Med.
c) von Früchten 7; von Myrrhe u. dgl. 8; von Holz 9.
d) rotes Fett 10; rotes Öl (bꜣk) 11.

III. rotes Getreide (bes. zur Herstellung des Biers im Gegs. zu Brot aus weissem Korn) 12.

IV von Tieren 13
Besonders:

Schr. [gr] auch

a) rotes Rind 14, unter Anderem als Opfertier 15. Seit Pyr.
b) eins der vier Kälber bei der Ceremonie des „Kälbertreibens“ (neben schwarz, bunt, weiss) 16. Seit A.R.

c) rotes Nilpferd (als Gestalt des Seth) 1. Sp.
d) rote Fische 2 Nä.

V. von Personen
a) von Menschen 3;
bes. A.R. als Zusatz zu einem Männernamen 4.
b) von göttlichen Wesen 5;
besonders:
Gr. von Isis als schwarzroter Frau 6

u.ä.

Gr. in der Verbindung:
der rote Horus 7.
als Name des Planeten Mars
griech. Ἑρτωσι.

VI. Med einmal in der Verbindung: rotes Blut (neben blossem snf „Blut“). 8.

VII vom roten (Horus-) Auge

unter Anderem 9 vom roten Wassergefäss 10 (dšr.t) und von der roten Königskrone 11.

VIII. von Örtlichkeiten
a) als natürliche Farbe 12, z. B.:
das rote Land 13
(als seltenes Synonym zu dšr.t ; M.R.).
der rote Berg (Gebel ahmar bei Kairo) 14

u.ä.

der rote See 15
(Gr. als Ortsbezeichnung)

u.ä.

b) D.19 blutrote (= blutige) Stätten (von zerstörten Ortschaften) 16.

IX. Verschiedenes 17.

B. mit bestimmendem Substantiv

I. mit rotem Haar
(von göttl. Wesen) 18

II. mit roten Augen 1, unter anderm
a) Pyr. (neben einem blauäugigen Horus) 2.
b) als Zeichen der Wut (von kämpfenden Schutzgöttern u. ä.) 3.

III. mit rotem Gesicht Sp., Gr. im Sinne von: wütend 4; auch mit r „gegen“ ..... 5. — dšr

IV mit rotem Herzen = wütend 6. Seit M.R.

C. als Prädikat

Voranstehend oder nachgestellt.

rot werden, rot sein. auch mit Zusätzen 7: „wie Feuer“, „wie (die und die) Farbe“ u. ä.

Im Einzelnen:

I. von Wundrändern 8; von Körperteilen 9.

II. von Pflanzen 10; auch von einem Holz das bei bestimmter Behandlung „rot wird“ 11. Gr.

III. von rächenden Göttern (als Zeichen der Wut) 12.

IV Verschiedenes 13.

dšr — belegt Med. Röte, Rötung (in, m, den Augen), als Krankheit 14.

dšr — belegt A.R. als Ausdruck beim Schiffsbau in den Verbindungen:

I. als Fest 15

II. von der Herstellung eines Schiffes 16; auch mit Angaben „auf der Werft“ 17, aus dem u. dem Holz 18. — u. ä.

dšr — belegt Nä.; Gr. ein Baum, dessen Holz zu Tischlerarbeiten verwendet wird 1. — gr.
auch in der Verbindung 2: — u. ä.

dšr — belegt Med. (D.19) in offizineller Verwendung 3.

dšr — belegt Med. einmal in der Verbindung: offizinell verwendet 4. vgl. dšr „Baum“ sowie das folg. Wort.

dšr — belegt A.R.; Med. Körner (roter Farbe ?)

I. A.R. als Beischrift: zu einem runden Haufen (unter Beute aus Asien) 5

II Med. offizinell verwendet (bes. neben pflanzlichen Medikamenten) 6.

dšr.w — belegt Med. in den Verbindungen:
7.
8.
(var.)

vgl. das Vorstehende.

dšr.w — belegt Pyr., Totb. u. ä.; Gr. vgl. auch das folg. weibl. dšr.t. — u. ä. gr.

das Blut

Besonders in den Verbindungen: — Det.

I. Blut schlürfen u. ä. 10. Herr von Blut (von Dämonen) 11.

II „Seele die in ihrem Blut ist“ als Bez. für die Sonne 12. Pyr.

III. Name eines der Steuerruder am Himmel 13. — u. ä.

dšr.t — belegt Totb. Jünger für das ältere dšr.w „Blut" 1

So wohl auch Gr. in der Verbindung: der ein Gemetzel macht o.ä. 2

dšr.tj — belegt Totb.; Königsgr.

I. als ein Name für den Sonnengott 3.

II. als Name eines der sieben Schutzgötter des Osiris „der Rote (Blutige?) im Hause des roten Zeugstoffes" 4. (var. u.ä.)

III. Blutiger o.ä., als Name eines richtenden Gottes (als Var. zu „Herr des Blutes") 5.

dšr — belegt D.18 (alt); Sp. (neben Gewalt, Zorn) ob: Blutgier? Zorn? von der roten Krone 6, von der Sonne 7. — Sp.

dšr.t — belegt D.18 (alter Text) identisch mit dem vorsteh. Wort: vom Zorn der roten Krone 8.

dšr — belegt Gr. Schmutz o.ä. (von dem das Wasser rein ist) 9

dšr.w — belegt Med.; Sp. Art Fisch. — Sp. auch nur

I. offizinell verwendet 10.

II. um das Sonnenschiff (als Helfer) 11

vgl. auch die späte Det. von dšr „rot" mit dem Fisch.

dšr — belegt Gr. Rind, das zu Opfern bestimmt ist 12.

dšr — belegt Gr. Bez. für das Nilpferd 13.

dšr.w — belegt Nä. (Zaub.) Bez. für Seth 1.

dšr.t — belegt M.R. ein Öl 2.

dšr.t — belegt seit Pyr. rotes Gefäss der Form dargestellt in den Sargbeigabenlisten (rot gemalt) 3 — u.ä.; Gr.

I. als rotes Wassergefäss — seit M. auch ohne ; Gr. oft
a) beim Wassersprengen 4; beim Reinigen 5.
b) in der Opferliste 6. — Gr. auch

II. in der jüngeren Opferliste (D.18 ff) auch als Gefäss für Wein 7.
Gr. auch im Beinamen der Hathor (beim Weinopfer): Herrin der zwei roten Krüge 8.

III. in der Zeremonie des „Zerbrechens der roten Gefässe":

9.

10.

11.

dšr.t — belegt seit Pyr. die rote Krone. — Pyr. u.ä.; seit Pyr. Gr. u.ä.

I eigentlich als Krone — Det.
a) auf dem Haupte des Re u.ä. 12
b) neben der 13.
c) neben der weissen Krone parallel 14. — abk. seit M.

oder in der Verbindung die weisse und die rote Krone 15 — oft abgek.

d) Herr, Herrscher (?) der roten Krone (von Atum, Horus u.ä.) 16.
e) Verschiedenes 17.

II. personifiziert als Göttin (Buto) 1; auch als Mutter des Königs 2 — Det. auch ; König ~ dšr.t

III. auch Priester (,) der Krone resp. der Göttin 3.

dšr.t — belegt Totb. Feuer, Flamme 4. Ob richtig?

dšr.t — belegt seit A.R. Gr. oft als Plural 5 geschrieben. — auch

das rote Land: die Wüste, das Ausland. — seit M auch nur

I allein (ohne den Gegs. Ägypten) — seit D18 auch u.ä.
a) allgemein: Wüste 6
b) Gr. auch als Nekropole 7 — gr. auch , , u.ä.

II parallel 8 oder im Gegs. 9 zu Ägypten: — u.ä.; gr. auch

auch in den alten Titeln:
10
11.

III Gr. auch in Parallele mit den Troglodyten 12; auch wie eine Völkerbezeichnung 13

dšr.tj.w — belegt Gr. als Wesen die Thoth vernichtet 14.

dkw — belegt seit Med. vgl. hebr. דק. — auch ,
Pulver, Mehl. — sp. gr.

I Pulver
a) von Alabaster 15, von Natron 16 (in Rezepten für Salben) Med. Gr. — Det. , auch ,

b) von grünem Glasfluss (zu Tinte) 1. Totb.

II Brotmehl, bes. Art 2, bes. in der Verbindung: Weissbrot aus feinem Mehl 3

III Malz o.ä. zur Bierbereitung? in der Verbindung 4:

IV. Lied, N.R. (Zaub.) in der Verbindung (offiziell) 5.

hierher? oder zu dkr „Frucht“?

dk.t — siehe bei dkr „Frucht“

dk.w — belegt M.R., N.R. ob: barfüssig (d.h. ohne Sandalen)? 6 — M ; D19

dkc — belegt A.R. in der Verbindung: „ein Ruder glätten“ o.ä. 7

dkr — belegt seit M.R. Das schon seit M.R. oft nicht geschriebene r wird seit D.20 durch 3, t, jj ersetzt und k durch g. — seit M auch nur ; seit D19 , ,

Frucht, als allgemeine Bez. für essbare Früchte. — auch u.ä.

I allgemeines:
a) Frucht, Früchte von Bäumen 8 — gr. , u.ä.
b) mit näheren Angaben 9 wie: süsse, beste, frische u.s.w. Früchte. — Det. , ,
c) Verschiedenes 10

II. in Aufzählungen von Speisen und ähnl. Gaben: neben Wein, Weihrauch 11; neben rnp.t 12 und ähnlich 13 — abk. seit M

III. gemessen 14 nach Körben, Scheffeln, Hin, u.ä.

IV. in der Verbindung:
Fruchtkammer, in Titeln von Hausbeamten des M.R. 1

dkr — belegt Ritual und oft Gr.
als Bez. für den Weihrauch 2.
Besonders in der Verbindung:
Gottesfrucht (= Weihrauch) 3.
u.ä.

dkr — belegt Med.
angeheftet sein (o.ä.) an etw. (mit) 4.
Wohl ältere Form des späteren dgꜣ.

dkr — belegt Lit. M.R.
im Sinne von: jem. verbannen o.ä. (um in einem fremden Lande zu leben) ? 5.

dkr — belegt M.R.
eine Handlung beim Spinnen 6.

dkk — belegt Pyr.
Gottesname ? 7.

dgꜣ — (III. inf.)
belegt seit Lit. M.R.
*D19/20
sich verstecken; verborgen sein
gr.
I. sich verstecken 8.
auch mit reflexivem Pronomen: sich verstecken 9; auch mit r: vor..... 10.
auch in der Verbindung: das Versteck 11.
Det. gr.
II. verborgen sein 12.
auch mit r: vor jem. 13.
III. Gr. auch in der Verbindung: von einer Krypte 14.
vgl. ḥdg.

dg — belegt Gr.
ein Schutzgott des Osiris 15

dg — belegt Gr.
Fremdland im Osten (par. Punt) u. seine Bewohner 16.

belegt Sp.
als ein Name für die Genossen des Seb: Bösewichter o.ä. 1.
vgl. das vorsteh. Wort.

dg — belegt D.18
(den Leichnam im Grabe) besuchen o.ä. (von der Seele) 2.

dg — belegt Gr.
Gemüse 3.
vgl. Kopt. ⲧⲱϭⲉ, ϯϭⲉ ?
vgl. dkr.

dgj — (III. inf.)
belegt seit Pyr.
Seit Med. dgꜣ u.ä.
seit D18
sehen, blicken, erblicken.
gr. u.ä.
sp. auch

A. ohne Angabe des Gesehenen.

I. Allgemein: sehen, sehend sein. von Personen 4; vom Auge 5.

II. mit m: sehen durch etw., mittelst etw.
a) mit den Augen 6 sehen.
b) durch die Strahlen der Sonne u.ä. sehen 7.

Det. später, seit D19

III. Gr. in Ausdrücken 8 für: schön, leuchtend u.ä. blickend
dgj., dgj. u.ä.

D.21 auch von Amun 9:

IV. Gr. in dem Beiwort des Königs: im Sinne von „der [alles Heilige] sehen darf" 10.

V. Verschiedenes 11.

B. mit Präpositionen.

belegt alt; auch vereinzelt später.

mit m — blicken auf.... Seit Pyr.
I. eigentlich:
a) auf jem. blicken 12.

b) Med vom Patienten, der nicht auf seinen Bauch 1 (seine Brust 2, seine Schulter 3) blicken kann.

c) M.R in dem Ausdruck 4 :

II. bildlich: auf die Zukunft blicken 5

mit ⊂ auf etw. blicken (mit dem Zweck, es zu sehen, m33) 6
Selten seit Totb.

C. mit Objekt des Gesehenen

Vereinzelt älter; oft N.R., häufig Gr.

sehen, erblicken, wahrnehmen, betrachten u.ä.

I Allgemeines:
a) Gesicht, Gestalt jemds. 7
Gr. auch: das Gesicht im Spiegel 8
b) jemanden 9; den König 10, einen Gott 11.
c) die Sonne 12; die Sterne 13.
Gr. auch in dem Ausdruck: „die Sehvermögen gibt denen welche sie sehen" (als Beiwort der Sonne) 14.
d) einen Ort u.ä. 15.
auch: den Tempel u. dgl ansehen 16, auch im Sinne von: ihn besehen 17.
e) Schönes, Wahres, Gutes u.ä. 18.

II. jem. (etw.) sehen wie er ....., indem er ..... (mit hr und Inf. 19, mit Pseudopartic. 20).

III. jem. ansehen als (mit m) 21.

IV. das was man erblickt u.ä. 22.
Bes. was die Augen des Himmels (Sonne und Mond) erblicken 23.

V. Verschiedenes 24.

dgj — belegt Gr.
ein Schutzgott des Osiris 1.

dgj.t — belegt Gr.
eine Göttin in Esne 2.

dgj — belegt Med
unter Anderem 3 in der Verbindung: in einer Glosse „einer der ....." zur Erklärung für dgm „benommen o.ä. sein" 4.

dgj.t — belegt M.R., Med.
M.R wie nebenstehend als Name eines kleinen Vogels (od: der Regenpfeifer ?) 5.
Med. wie nebenstehend in offizineller Verwendung 6.
vgl. dngj.t und d3gj.

dg3 — siehe bei dgj.

dg3 — siehe bei dkr

dg3 — belegt seit Nä.
Kopt. S. ΤⲰⲂⲈ : B. ΤⲰϪⲒ
auch selten:

I. Ausdruck bei der Maurerarbeit u.ä.:
Steine (jnr) verlegen 7
Säule aufstellen 8.
Gewölbe bauen 9.

II pflanzen
a) (Bäume) pflanzen. 10
b) einen Ort mit, m, Bäumen bepflanzen 11.

III. etw. (steinerne Bauteile, Schiffe, Stab) mit, m, Gold überziehen 12

IV. etw. ankleben an etw. (mit m) 13 Sp.
auch: mit, hr, einem Klebemittel 14.

dg3 — belegt Nä.
gehen 15.

dgꜣj — belegt D.19.
siehe bei dḳ.w

dgꜣ.wj — belegt Med.
Teil einer Pflanze
(offizinell verwendet) 1.

dgꜣj — belegt Gr.
siehe bei dg.

dgꜣj.t — belegt Nä.
Art Fleischstück
(als Speise).
Unter Anderm 2 von
Dörrfleisch 3.
dazu
auch in der Verbindung 4 :

dgm — belegt Ende A.R.
nur als Personenname
belegt 5.

dgm — belegt Med. ; Sp.
krankhafter Zustand :
ohnmächtig, benommen
sein.
*D19/20
auch

I. des Menschen (der infolgedessen nicht sprechen oder antworten kann) 6.

II. eines Rindes 7.

dgm.t — belegt N.R. (Zaub)
Bewusstlosigkeit 8

dgm — belegt seit Med.
Baum oder Strauch
mit ölhaltigen
Früchten (ob: Ricinus?) 9.
auch
sp auch

I. Teile der Pflanze 10
bes. ihre 11,
in offizineller Verwendung. Med.
auch zum Abführen 12.
Det , auch

II. Sp. in der Verbindung :
als Lampenöl 13.

dgm — belegt D.22
Öl der dgm-Pflanze
als Brennöl 14.

dgś — belegt lit. M.R ; oft Nä.
Kopt. s. TWϬC ; s. TAϬCE
auch
treten, betreten
*m auch

I. lit. M.R in der Verbindung :
hierher treten 1.

II. einen Ort betreten 2. Nä.
auch Felder zur Besichtigung 3 ;
Länder und Städte 4 ;
auch vom Feind, der Ägypten
betritt 5.

III. einen Weg begehen 6. Nä.

IV. Nä. in der Verbindung :
mit oder ohne Suffix
bei dgś, Stelle, wo man
hintreten kann 7.

V. mit ḥr : treten auf ..... (Nä.):
a) auf die Erde 8 ; auf jemds
Nacken treten 9.
b) auf seine Sohle treten =
fest auftreten 10.

dgdg — belegt seit D.20.

I. zertreten :
Feinde, feindliche Länder 11,
Gr auch : Fische [als Symbole
der Feinde] zertreten (als
eine Ceremonie und ein
Fest) 12.
gr

II. von den Kleidern der Feinde,
auf deren Rücken der Sieger
tritt : sie zerzausen (wie
der Wind der über die
Bäume weht) 13. Gr.

dd.t — belegt seit A.R
A.R ddw.t geschr.
Nä. auch ohne -t.
vgl hebr TꞱT.
*D19/20

I. Schale (flach) 14 und auch
Topf 15
aus Gold, Silber u. ä. 16
für Bier, Salbe u. dgl 17
Det.

II. Nä. auch als Massangabe
für Pflanzen (Rohr u. ä.) 18.

dd — belegt Nä. mit Artikel t3 Art Garten 1.

ddj — belegt Pyr. Schlangenname 2.

ddj.t — belegt Med. in der Verbindung: ob: unter deinen Händen ? 3.

ddwn — belegt seit Pyr. ein nubischer Gott (als Herr des Weihrauchs u. ä.) 4.

auch (n, gr)

Pyr Det. u. ä.

Bes. in der Verbindung 5: ddwn

ddwn — ein Vogel ? Nur in der Schr. des vorsteh. Wortes belegt 6.

u. ä.

dd3 — belegt Pyr. ob ? wdj d3 ?

ddw — belegt A.R., Med. A.R. auch einmal dwdw 8.

auch

I. A.R. in der Verbindung: als Tätigkeit der Müllerinnen 9

II. Med. in der vereinzelten Verbindung: offizinell verwendet 10.

(var.)

d.t — das Wort von dem die Hieroglyphe ihren Lautwert d erhalten hat.

belegt seit Pyr. (in relig. u. ähnl. Texten). vgl. w3d.t sowie 1 Kopt. ϫⲁϫⲱ, ⲉϫⲟⲩ

ohne Det. oder auch:

die Viper, Schlange.

Pyr. gr

Besonders 2:

I. eigentlich als Giftschlange 3; auch von der Schlange an der Stirn des Sonnengottes 4. auch neben 3ꜥr.t 5.

Gr. auch wie nebenstehend geschrieben: die Schlangen, das Gewürm (im Gegs. zu den Vögeln) 6.

II. Gr. von Schlangengottheiten u. ä. 7.

III in der Liste der Sargbeigaben als Beischrift zu Amuletten 8 in Schlangengestalt. (,)

d.t.(?) — belegt Königsgr. als Beischrift 9 zu einem Sternbild nebensteh. Gestalt:

var.

d.t — belegt seit Pyr. der Leib.

seit Pyr, Sp

gr auch u. ä.

a. eigentlich: Körper, Leib.

I. Allgemeines zur Bedeutung:

a) neben anderen 10 Wörtern für Leib, Körper; neben Fleisch, Knochen u. ä. 11. Gr. auch im Gegs. zum Rücken 12.

b) „Leib" im Gegs. zur Seele (Ba) 13 vom Leibe der im Grabe ruht, Leichnam 14. N.R.

c) Verschiedenes 15.

altertümlich: Pyr. meist selten später

Pyr. selten auch

nä. vor Suffix u. ä.